

# Rubrik: Aus der Amtsstube

## Auszüge aus den Protokollen der Gemeinderats-Sitzungen

Die untenstehende Auflistung der im Prinzip unverändert übernommenen Auszüge aus den Protokollen der Sitzungen des Gemeinderates umfasst die Zeit zwischen dem Redaktionsschluss des letzten *Agarnärs* und dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe. Um die Übersicht bei der Lektüre zu erleichtern, werden sie in thematische Gruppen mit entsprechenden Untertiteln zusammengefasst. Die Datumsangaben über den jeweiligen Texten entsprechen den Daten der Gemeinderatssitzungen.

### Budget 2021

#### Gemeinde

Aufwand lfd Rechnung	CHF	2'698'567.00
Ertrag lfd Rechnung	CHF	2'708'765.00
Ertragsüberschuss	CHF	10'198.00

Netto-Investitionen	CHF	576'000.00
---------------------	-----	------------

#### Pfarrei

Mehraufwand zu Lasten Gemeinde	CHF	145'000.00
--------------------------------	-----	------------

### Ansätze 2021

Kopfsteuer	CHF	15.00
Hundetaxe	<b>CHF</b>	<b>150.00</b>
Koeffizient		1.3
Indexierung		<b>150.00 %</b>
Vergütungszins		3.50 %
Verzugszins		3.50 %
Zins auf Vorauszahlungen		0.50 %
Negativer Ausgleichszins		3.50 %

### Finanzplan 2021-2025 Gemeinde Agarn:

Der Finanzplan 2021-2025 der Gemeinde Agarn weist eine positive Entwicklung auf, basierend auf den zu erwartenden Zahlen gemäss Angaben des Kantons Wallis.- In den nächsten Jahren führen die Mehrinvestitionen nicht zu einer übermässigen Verschuldung. Die Schulden steigen während der Planperiode moderat auf 3.7 Mio. Franken (exkl. Amortisation).

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Cashflow</b>	463'180 Fr.	391'575 Fr.	396'325 Fr.	400'650 Fr.	405'400 Fr.
<b>Netto-Investition</b>	576'000 Fr.	526'000 Fr.	326'000 Fr.	436'000 Fr.	476'000 Fr.
<b>Neuverschuldung</b>	112'820 Fr.	134'425 Fr.	-70'325 Fr.	35'350 Fr.	70'600 Fr.
<b>Schuld am 31.12.</b>	3'571'911 Fr.	3'706'336 Fr.	3'636'011 Fr.	3'671'361 Fr.	3'741'961 Fr.

## Legislative

10.11.2020

## Volksabstimmung 29. November 2020

Am Wochenende vom 29. November 2020 findet die Volksabstimmung statt zu den beiden Volksinitiativen:

- «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»
- «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

## Wahlen Gemeindebehörde

Über den Ausgang der Wahl der Gemeindebörden vom 18. Oktober 2020 wurde die Urversammlung am 20. Oktober 2020 wie folgt informiert:

Die Einwohnergemeinde Agarn bringt Ihnen zur Kenntnis, dass die Wahlen der Gemeindebehörden für die Verwaltungsperiode 2021-2024 folgende Resultate ergaben:

### Wahl des Gemeinderats am 18. Oktober 2020

Es sind 2 Listen für die Wahl des Gemeinderates auf der Gemeindekanzlei hinterlegt worden.

- Liste 01 CVP mit den Kandidaten: David Amacker, Mario Lötscher
- Liste 02 CSP mit den Kandidaten: Thomas Matter, Beat Amacker, Martin Plaschy

gewählt sind mit

- 170 Stimmen, David Amacker, CVP
- 148 Stimmen, Mario Lötscher, CVP
- 309 Stimmen, Thomas Matter, CSP
- 269 Stimmen, Beat Amacker, CSP
- 300 Stimmen, Martin Plaschy, CSP

### Wahl des Gemeindepräsidenten

Es ist 1 Liste für die Wahl des Präsidenten hinterlegt worden. Wird nur eine Liste für die Wahl des Präsidenten /Vizepräsidenten hinterlegt, ist der Kandidat dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl gewählt, gemäss Art. 205 Abs. 1 GPR.

gewählt ist

- Thomas Matter, CSP

### Wahl des Gemeinde-Vizepräsidenten

Es ist 1 Liste für die Wahl des Vizepräsidenten hinterlegt worden. Wird nur eine Liste für die Wahl des Präsidenten/Vizepräsidenten hinterlegt, ist der Kandidat dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl gewählt, gemäss Art. 205 Abs. 1 GPR.

gewählt ist

- Martin Plaschy, CSP

### Wahl des Gemeinderichters

Es sind 2 Listen für die Wahl des Gemeinderichters auf der Gemeindekanzlei hinterlegt worden:

- Liste 01 CVP mit den Kandidaten: Annelise Grand
- Liste 02 CSP mit den Kandidaten: Noah Grand

gewählt ist mit

- 322 Stimmen, Noah Grand Noah, CSP

nicht gewählt ist mit

- 105 Stimmen, Annelise Grand, CVP

## Wahl des Gemeinde-Vizerichters

Es ist 1 Liste für die Wahl des Gemeinde-Vizerichters auf der Gemeindeganzlei hinterlegt worden. Wird nur eine Liste für die Wahl des Gemeinderichters/Vizerichters hinterlegt, ist der Kandidat dieser Liste ohne Urnengang bzw. in stiller Wahl gewählt, gemäss Art. 205 Abs. 1 GPR.

gewählt ist

- Paul Jenelten, CVP

10.11.2020

### Verhinderung Einberufung der Urversammlung

Wenn höhere Gewalt (Krieg, Naturkatastrophen, Epidemien, usw.) die Einberufung der Urversammlung verhindert, ist gemäss Art. 19 Abs 1 GemG der Gemeinderat dafür zuständig, über unaufschiebbare Angelegenheiten zu entscheiden. Diese Bestimmung ist restriktiv anzuwenden. Findet sie Anwendung, ist ein nachträglicher Entscheid der Urversammlung in dieser Angelegenheit nicht mehr erforderlich, gem. Gemeindegesetz, weshalb darauf zu verzichten ist.

01.12.2020

### Voranschlag/Finanzplan

Der Gemeinderat nimmt den Voranschlag und den Finanzplan zur Kenntnis. Dieser wird durch den neuen Gemeinderat im Januar/Februar 2021 genehmigt.

02.02.2021

Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag, den Finanzplan und die Ansätze und beschliesst diese der Urversammlung vom 24. Februar 2021 zur Genehmigung zu unterbreiten.

02.02.2021

### Urversammlung 24. Februar 2021

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Urversammlung vom 16. September 2020. Der Gemeinderat nimmt die Information des Kanton Wallis vom 27. Januar 2021 betreffend die Sitzungen der Gemeindebehörden zur Kenntnis.

23.02.2021

Der Gemeinderat bespricht eingehend den Ablauf der kommenden Urversammlung. Thomas Matter präsentiert das Budget/Voranschlag 2021 sowie den Finanzplan und die Ansätze der Gemeinde. Martin Plaschy orientiert über den Voranschlag 2021 der Kirche.

Nach Genehmigung der Budgets und Ansätze muss die Urversammlung noch die Revisionsstelle für diese Legislaturperiode bestimmen. Der Gemeinderat schlägt als Revisionsstelle das Treuhand- und Revisionsbüro QUADIS vor.

Thomas Matter wird der Urversammlung die Verlängerung des Parkvertrages Pfyn-Finges (2032) unterbreiten. Bisher haben bereits Crans-Montana, Albinen, Sierre, Gampel-Bratsch, Varen, Oberems, Leuk die Verlängerung beschlossen.

Unter Verschiedenes orientieren die Gemeinderäte in ihren Ressorts kurz über Schule, Meretschibach, Raumplanung und Wohnbauförderung, ehe das Wort frei ist für die Anwesenden.

02.02.2021

### Wahlen Staatsrat, Grossrat + Suppleanten

Der Gemeinderat beschliesst den Ablauf und die Organisation der kommenden Wahlen des Staatsrates, des Grossrates sowie der Suppleanten vom 07. März 2021 im Gemeindeganzsaal.

Die Urnen werden plombiert und versiegelt.  
Der Gemeinderat ernennt die Mitglieder des Wahl-/Stimm- und Erfassungsbüros für die kommende Legislaturperiode.

16.03.2021

## Staatsratswahlen – 2. Wahlgang

Am 28. März 2021 findet der 2. Wahlgang der Staatsratswahlen statt.

Die Teilauszählung am Freitag sowie die Auszählung am Sonntag werden vom Gemeinderat vorgenommen. Die Teilauszählung findet am Freitag, 26. März 2021 ab 17.00 Uhr statt. Das Wahllokal und die Urnen sind am Samstag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr sowie am Sonntag zwischen 09.30 und 10.30 Uhr geöffnet.

## Allgemeine Verwaltung

10.11.2020

### Spitalverkauf – Umnutzung – Vorkaufsrecht Gemeinden

Der Kanton Wallis will im Zusammenhang mit der beschlossenen Zusammenlegung der Spitaltätigkeiten in Brig die Liegenschaften in Visp verkaufen. Die Standortgemeinde Visp hat alle Gemeinden des ehemaligen Spitalvereins «Santa Maria» über die Eckdaten des vom Kanton angestrebten Verkaufs informiert.

Grundlage ist der Staatsratsentscheid vom 13. März 2019 betreffend Erwerb und Umnutzung der Liegenschaften der heutigen SZO-Liegenschaften in Visp.

Der Staatsrat hat gemäss Entscheid die Standortgemeinde Visp gebeten, von den vorkaufsberechtigten Gemeinden bis Ende 2020 die schriftliche Stellungnahme zum Kaufinteresse einzuholen.

Der Gemeinderat beschliesst auf das Vorkaufsrecht zu verzichten und sieht auch von einer Teilnahme an der weiteren Projektentwicklung mit finanzieller Beteiligung an den Planungskosten, basierend auf einer Grobschätzung von 3.775 Mio. Franken für die Vorprojektphase, ab.

10.11.2020

### DANET – FTTH – Glasfaserkabel für Agarn

Das Glasfaserkabel für Agarn wurde ins Programm aufgenommen. Die Realisierung ist auf das zweite Halbjahr 2025 geplant. Der Ausbau erfolgt durch die ReLL. Der Erschliessungsbeitrag beläuft sich auf 350.00 Franken pro Einwohner, Stand 01.01. des Jahres, an dem die Zahlung fällig wird.

Die Gemeinde Agarn sieht demnach 260'000.00 Franken aufgeteilt für die Jahre 2024/25 in der Finanzplanung vor.

10.11.2020

### Ernennung Präfekt

Der Staatsrat hat die Gemeinde Agarn eingeladen, Vorschläge für das Amt des Präfekten und allenfalls Vizepräfekten einzureichen.

Die Gemeinde Agarn unterstützt die Kandidatur von Edi Kuonen.

10.11.2020

### Statistik 2019 – Gemeinde Agarn im Vergleich

<b>Aufwand pro Einwohner</b>	<b>Agarn</b>	<b>Bezirk Leuk</b>	<b>Oberwallis</b>	<b>Wallis</b>
<b>Personalaufwand</b>	725.01	1'059.86	1'122.55	1'461.31
<b>Steuer-Ertrag</b>	2'457.40	3'075.92	3'251.08	3'588.04
<b>Jährl. Gebühren Trinkwasser</b>	153.76	194.84	180.20	150.09
<b>Jährl. Gebühren Abwasser</b>	117.02	181.21	155.38	162.13

Agarn weist nur 68 % des durchschnittlichen Personalaufwandes pro Einwohner im Bezirk Leuk auf. Der Steuerertrag pro Einwohner liegt in Agarn um 20 % tiefer als im

Bezirk Leuk und 31 % tiefer als der Walliser-Durchschnitt. Die Gebühren für Wasser und Abwasser pro Kopf sind 21 % bzw. 35 % tiefer als im Bezirk.

01.12.2020

### Debitorenübersicht per 30.11.2020

Die Debitorenübersicht wird dem Gemeinderat unterbreitet:

Aktuell sind 35 Positionen/Personen aufgeführt. 16 davon sind in Betreuung. 9 haben einen Abzahlungsvertrag. 9 haben Mahnstatus M1-M3. Der aktuelle Steuerausstand beträgt 136'930.20 Franken, der Totalausstand Taxen & Gebühren beläuft sich auf 5'279.00 Franken.

Der Gemeinderat nimmt diese zur Kenntnis.

16.03.2021

### Debitorenübersicht per 28.02.2021

Die Debitorenübersicht wird dem Gemeinderat unterbreitet:

Aktuell sind 31 Positionen/Personen aufgeführt. 12 davon sind in Betreuung. 10 haben einen Abzahlungsvertrag. 9 haben Mahnstatus M1-M3. Der aktuelle Steuerausstand beträgt 150'575.20 Franken, der Totalausstand Taxen & Gebühren beläuft sich auf 7'606.00 Franken.

Der Gemeinderat nimmt diese Debitoreninfos zur Kenntnis.

01.12.2020

### Kommissionsabrechnungen 2020

Die Gemeinderäte werden gebeten, in den nächsten Tagen ihre Kommissionstätigkeiten auf der Kanzlei einzureichen, damit diese abgerechnet werden können.

01.12.2020

### Personal

Mit dem Werkhofpersonal wird nach viermonatiger Einarbeitungszeit von Stefan Fux ein Gruppenpersonalgespräch im Dezember durchgeführt. Gemeindepräsident und Arbeitspräsidenten vereinbaren hierzu einen passenden Termin.

01.12.2020

### Ischärs Agarü - Statutenänderung

Der Staatsrat hat mit Entscheid vom 26. Mai 2020 die Statutenänderung als geringfügig eingestuft und diese genehmigt.

Der Gemeinderat übernimmt die Aufsicht über die Stiftung Ischärs Agarü und genehmigt (seitens Aufsichtsbehörde) das Opting-out, d.h. Verzicht auf die Revision. (Vorbehalten lt. Statuten, Art. 8 Kontrollstelle: Ernennung Rechnungsrevisoren durch die Stifterversammlung)

12.01.2021

### Ämter, Kommissionen & Ressorts 2021-2025

Im Zusammenhang mit der Ämterverteilung und der Kommissionenbildung werden auch die Sitzungsentschädigungen bei Kommissionsarbeiten und Stundenansätze festgelegt sowie die Gemeinderatsentschädigung.

### Entschädigung / Stundenansatz Ämter & Kommissionen

Der Gemeinderat beschliesst für die neue Legislaturperiode folgende Ansätze:

- Stundenansatz Gemeindegewerk Fr. 25.00
- Stundenansatz Kommissionen Fr. 25.00 / h oder max. 50.00 pro Sitzung
- Halbtagesentschädigungen Fr. 100.00
- Tagesentschädigungen Fr. 200.00

Der Gemeinderat genehmigt den Sitzungskalender 2021. Die Sitzungen des

Gemeinderates werden am Dienstag um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Kanzlei abgehalten.

Für die bevorstehende Legislaturperiode ernannt, wählt bzw. bestätigt der Gemeinderat die Personen für Ämter und Kommissionen.

12.01.2021

### Vorprotokoll

Jeweils bis Donnerstag 17.00 Uhr vor der nächsten Sitzung sind die gewünschten Eingaben zum Vorprotokoll auf der Gemeindekanzlei einzureichen. Diese werden im Verlaufe des Montags dem Gemeinderat wieder zugestellt. Die Beilagen zur jeweiligen Sitzung sind im DS-Drive gespeichert.

### Charta

Der Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet die Gemeinde-Charta, in der neben allgemeinen Prinzipien insbesondere das Kollegialitätsprinzip, das Amtsgeheimnis sowie die Nicht-Öffentlichkeit der Sitzungen, inkl. Beilagen thematisiert wird.

### Foto

#### Gemeinderat ab 2021

02.02.2021

### Ausbildungsprogramm Gemeinderäte

Die RWO organisiert Ausbildungsabende für (neue) Gemeinderäte. Auf dem Programm stehen folgende Themen:

Datum	Fachgebiet	Teilnehmer
17.02.2021	Sozialwesen, Kindes und Erwachsenenschutzrecht	
24.02.2021	Finanzinspektion, Finanzausgleich und Finanzhilfen	
10.03.2021	Steuern	
17.03.2021	Planung und Bau 1	
24.03.2021	Planung und Bau 2	
31.03.2021	Mobilität, Strassen und Naturgefahren	Mario + David
07.04.2021	Tourismuspolitik, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement	Mario
14.04.2021	Energie	Martin
21.04.2021	Gesundheitswesen und Alterspolitik	Martin
28.04.2021	Polizeiwesen und Migration	David
19.05.2021	Bildung, Jugend und Kultur	Martin
26.05.2021	Gemeindefinanzen	
02.06.2021	Gemeindestrategie und interkommunale Zusammenarbeit	
09.06.2021	Umwelt, Gebühren, Wald und Landschaft	Mario + David
16.06.2021	Kommunikation und Medienarbeit	

23.06.202 1	Digitalisierung in der Gemeinde	
----------------	---------------------------------	--

Die Kosten pro Kursabend belaufen sich auf 200.00 Franken.

Die Gemeindekanzlei nimmt die Kursanmeldungen für die Gemeinderäte vor.

02.02.2021

## Gemeindesoftware

Unsere Branchenlösung von W&W läuft in den nächsten Jahren aus und wir müssen auf eine neue Generation Branchensoftware umsteigen. Die Neuanschaffung einer zeitgemässen Gemeinde-Branchensoftware beschäftigt uns seit geraumer Zeit.

Bereits im Oktober 2019 steht im Protokoll:

*«Neben unserem bestehenden Anbieter hat auch die Firma Dialog sowie die ReLL eine Offerte für den Ersatz der Branchensoftware (Upgrade) eingereicht.*

*Da zurzeit kein akuter Handlungsbedarf besteht und einige Gemeinden beim bestehenden*

*Lieferanten (Ocom) geblieben sind und andere auf Dialog gewechselt haben, warten wir auf die*

*Erfahrungen der Systemwechsel und –bleiber ab, bevor eine Entscheidung getroffen wird.»*

Zwischenzeitlich, nach einigen Demoveranstaltungen, Sitzungen und Besprechungen, haben sich die Gemeinden Raron, Niedergesteln, Steg und Gampel ebenfalls für das Produkt der Firma Dialog entschieden und damit den Anbieter zu wechseln. Somit sind zwischen Salgesch und Naters alle Talgemeinden bei der Firma Dialog. Deshalb macht es für die Gemeinden Turtmann und Agarn keinen Sinn, ein anderes Produkt anzuschaffen.

Gemäss Grobofferte der Firma Dialog belaufen sich die einmaligen Umstellungskosten auf ca. 35'000.00 Franken und die jährlichen Nutzungsgebühren auf ca. 13'000.00 Franken.

Die Ocom hat ein Angebot erstellt mit Umstellungskosten von ca. 57'000.00 Franken und ca. 6'000.00 Franken jährlichen Nutzungsgebühren.

Der Gemeinderat beschliesst, aufgrund der Erfahrungen und Evaluationen der erwähnten Oberwallisergemeinden, den Vertrag mit der Firma Dialog zu verhandeln und abzuschliessen.

23.02.2021

Die Terminplanung für die Übernahme der neuen Gemeindesoftware steht:

- 25.02.22 – 04.03.22            Datenübernahme prov.
- 13.05.22 – 23.05.22            Erfassungs- und Mutationsstop
- 16.05.22 – 20.05.22            Datenübernahme def.
- 23.05.22 – 27.05.22            Schulung Programme

02.02.2021

## Cyberversicherung - Basler

Die Basler hat ein Angebot unterbreitet für eine Cyberversicherung. Darin gedeckt sind

- Vermögensschäden infolge Informationsverletzung
- **Entfernung von Schadsoftware** sowie Wiederherstellung/-beschaffung von Daten und Programmen
- Mehrkosten Betriebsunterbruch (ohne Ertragsausfall)
- **Elektronischer Zahlungsverkehr**

- Forensikkosten
- **Cyber-Erpressung**
- Kosten im Zusammenhang mit Verletzung von Datenschutz und Geheimhaltungspflicht
- Krisenmanagement und Reputationsmassnahmen

Die Prämie beläuft sich jährlich auf 1'038.60 Franken.

Der Gemeinderat beschliesst die Cyber-Versicherung interkommunal abzuklären.

02.02.2021

### Kantonale Aufsicht über die Gemeinden

Der Staatsrat hat den Bericht der Arbeitsgruppe, die er eingesetzt hatte, um Massnahmen zur Verbesserung der Aufsicht des Kantons über die Gemeinden vorzuschlagen, zur Kenntnis genommen. Er hat sämtliche empfohlenen Massnahmen angenommen und die zuständigen Dienststellen beauftragt, diese umzusetzen. Einige davon sind bereichsübergreifender Natur und zielen insbesondere auf eine bessere Koordination zwischen den Verwaltungsdiensten ab. Bei den anderen handelt es sich um dienststelleninterne Optimierungsmassnahmen für die Bereiche mit erhöhtem Aufsichtsbedarf wie Bauwesen und Zweitwohnungen, Erwerb durch Ausländer, Raumplanung, Umweltschutz, Energie, Integration und Sozialhilfe, Einwohnerkontrolle sowie Steuer- und Finanzverwaltung.

Eine der wichtigsten Erkenntnisse ist die Bedeutung der vom Gesetzgeber geforderten Autonomie der Walliser Gemeinden. Diese muss bei der Anwendung von Aufsichtsmechanismen beachtet werden.

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung des Staatsrates zur Kenntnis.

02.02.2021

### Rell-Argessa - Wasserzinsneuberechnungen

Die Höhe der Wasserzinsen der Gemeinde Agarn ist abhängig von der nutzbaren Wassermenge des Illbaches sowie des Meretschibaches. Mit Schreiben vom 19. November 2020 haben die Gemeinden Turtmann, Oberems und Ergisch bei der Argessa interveniert, dass bei der Berechnung der nutzbaren Wassermenge die Wasserwasserabgaben im Leukerfeld berücksichtigt werden müssen.

Nach interner Prüfung durch die Argessa/ReLL wurde festgestellt, dass sämtliche Wasserwasserlieferungen in den letzten Jahren der Wasserfassung Hübschweidli im Turtmantal belastet wurden. Eine Rückfrage/Anfrage bei der Dienststelle für Energie und Wasserkraft wurde bezüglich dieser Thematik nicht abschliessend beantwortet.

Die Argessa vertritt die Auffassung, dass die nutzbare Wassermenge des Meretschi- und Illbaches um die gelieferte Wassermenge der Illseewasserzufuhr sowie Meretschigeteilen gekürzt werden muss.

Die alte Leukeri wurde schon vor dem Bau des Kraftwerkes aus der Turtmänna entnommen, weshalb für diese Abgabe keine Änderung nötig ist. Die Kürzung erfolgt ausschliesslich über das Gefälle Stufe Turtmann.

Die Überarbeitung der Wasserzinsberechnung würde der Gemeinde Agarn eine Mindereinnahme von 5'169.00 Franken bringen, zugunsten der Turtmantalgemeinden. Für 2020 würde der Wasserzins für Agarn noch 38'852.00 Franken ausmachen.

Der Gemeinderat hält grundsätzlich an der Berechnung gemäss Konzessionsvertrag fest. Im Weiteren wären die gesamten Wasserwasserabgaben Ill- und Meretschibach bzw. deren Kürzungen nicht einfach gemäss Konzession mit 60 % Leuk und 40 % Agarn festzulegen, sondern getrennt nach den Wasserwasserabgaben an die jeweilige Gemeinde zu definieren.



Die Wasserwasserabgabe «Altu» wird praktisch ausschliesslich für Leuk verwendet und die Abgabe Meretschibach ist sehr minim.

23.02.2021

### Tour de Suisse, Torture Ultra

Die Tour de Suisse passiert am 10. Juni 2021 Agarn.

Torture Ultra findet vom 19. bis 21. August 2021 statt. Es handelt sich um die 13. Austragung der Torture Ultracycling, ein Radrennen von 1'000 km rund um die Schweiz.

Für beide Anlässe wird eine Durchfahrtsbewilligung erteilt.

23.02.2021

### Dorfplatzgestaltung

Auf dem Dorfplatz/Kirchplatz sind verschiedene Arbeiten bereits geplant und zwischenzeitlich offeriert worden. Pfyng-Finges unterstützt das Projekt nicht nur ideell, sondern auch finanziell.

Für die Vergrösserung der Baumscheiben sind total 60'000.00 Franken vorgesehen, davon entfallen zirka 40'000.00 Franken auf Baumeisterarbeiten und 20'000.00 Franken auf Gärtnerarbeiten. Pfyng-Finges beteiligt sich hier zu 50 % an den Kosten und übernimmt die Projektleitung.

Die Anpassung der Bänderungen, welche ebenfalls mit 40'000.00 Franken veranschlagt sind, können hingegen nicht von Pfyng-Finges subventioniert werden.

Die Bereinigung der Offerten «Baumscheibenvergrösserung» liefert schlussendlich folgendes Bild:

- Gärtnerarbeiten, Valvert 16'500.15 Franken
- Gärtnerarbeiten, Roten 17'672.75 Franken

Der Gemeinderat beschliesst, nach Annahme des Budgets an der morgigen Urversammlung, die Arbeiten zu den offerierten Preisen wie folgt zu vergeben:

- Gärtnerarbeiten (Baumscheiben), Valvert Gartenbau, 16'500.15 Franken

Für die Baumeisterarbeiten werden zwei weitere Offerten einverlangt.

06.04.2021

Für die Anpassungsarbeiten sowie die Bänderungen haben wir bereits im letzten Herbst eine Offertanfrage gestartet, damit ein Betrag für das Budget 2021 vorgesehen werden konnte.

Die Auswertung der aktuellen Offertvergleiche liefert nun folgendes Bild:

<b>Offertvergleiche Firma</b>	<b>Baumscheiben</b>	<b>Bänderung</b>
<b>Schmid Severin, Söhne AG</b>	38'689.05	39'683.15
<b>Fantoni</b>	29'783.90	28'006.30
<b>Mathieu Bau GmbH</b>	29'288.15	24'894.75

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zum offerierten Preis an die Firma Mathieu Bau GmbH.

Gewünschter Ausführungstermin: Früh-Sommer.

16.03.2021

Die Bänke auf dem Dorfplatz werden zu den Glocken versetzt.

Für eine definitive Platzierung müssen noch Betonsockel gemacht werden.

16.03.2021

## Neubau Schwinghalle Oberwallis

Mit Schreiben vom 25. Februar 2021 stellt der Schwingklub Oberwallis ein Unterstützungsgesuch für den Neubau der Schwinghalle Oberwallis. «Das Schwingen erlebt einen richtigen Boom und ist ein starkes Stück Schweizer Tradition mit gewaltiger Beliebtheit.» «Die Schwinghalle Oberwallis wird Ausstrahlung in die gesamte Schweiz haben und wird als Sportstätte von kantonaler Bedeutung den Schwingsport im Wallis prägen.»

Es gehen immer wieder solche Unterstützungsgesuche auf der Kanzlei ein. (Kapelle Gampinen, Reithalle Turtmann, Eishockeyhalle Raron, Hockeyclub Leukergrund, Stechfeste, etc.)

Der Gemeinderat hat seinerzeit einen Grundsatzentscheid gefällt, wonach aufgrund der finanziellen Verhältnisse nur Vereine und Infrastruktur auf Gemeindegebiet unterstützt werden können.

Der Gemeinderat beschliesst die bisherige Praxis weiterzuverfolgen.

16.03.2021

## Steuerung Berieselungsanlagen

Die Steuergeräte der Berieselungen beim Gemeindezentrum und Schulhaus sind zwischenzeitlich 20 Jahre alt. Ein Ersatz ist angezeigt. Die neuen Geräte lassen sich heutzutage via Wlan oder WiFi steuern, was einzelne Anpassungen (Sektoren/Wetter/etc.) flexibler gestalten lässt.

Die entsprechende Offerte von Valvert beläuft sich auf ca. 2'500.00 Franken pro Einheit.

Der Gemeinderat beschliesst den Ersatz der beiden Berieselungssteuerungen.

06.04.2021

## Tabelle Mietwerte Gemeinde Agarn

Die Mietwerttabelle vom Februar 2008 bedurfte einer Überarbeitung. Es wurden unter Berücksichtigung der Situation in den Nachbargemeinden nur kleine Anpassungen vorgenommen und hauptsächlich die Jahreszahlen aktualisiert. Auf Vorschlag der Steuerkommission genehmigt der Gemeinderat die vorliegende Mietwerttabelle 2020.

## Feuerwehr

02.02.2021

### Regionale Stützpunktfeuerwehr Leuk

Die Agathafeier der FW Region Leuk findet dieses Jahr nicht statt.

23.02.2021

### Regionale Stützpunktfeuerwehr Leuk

#### Genehmigung Jahresrechnung 2020 + Budget 2021

Der Jahresgewinn beläuft sich auf 77'819.71 Franken gegenüber 81'977.71 Franken im Vorjahr. Dies ist unter anderem auf eine Aufwandsminderung beim Sold zurückzuführen. Corona-bedingt fanden weniger Übungen statt. Zudem hat der Kanton Subventionen von 20'000.00 Franken erst nach Abschluss der Buchhaltung überwiesen. Somit wäre der Jahresgewinn sogar bei 97'819.71 Franken gewesen. Dieser Posten wird somit auch die Rechnung 2021 beeinflussen.

Gemäss Reglement wird der Jahresgewinn in den Ausgleichsfonds eingelegt. Dieser beträgt nach Verbuchung des Jahresgewinns 314'707.01 Franken. 300'000.00 Franken sind für die Betriebseinrichtungen des neuen FW-Lokals budgetiert, weshalb der Ausgleichsfonds bis zum Vorliegen der Schlussabrechnung des neuen FW-Lokals unverändert geäuft wird.

Somit verändert sich auch das Pro-Kopf-Budget im Vergleich zu den Vorjahren nicht und beträgt weiterhin 50.00 Franken pro Einwohner. Das ergibt einen Betrag von ca. 36'000.00 Franken.

Der Anteil der Gemeinde Leuk beträgt bei 4'000 Einwohnern ca. 200'000.00 Franken. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2020.

16.03.2021

## Hilfeleistungsfond AIR Zermatt

Die 31. GV des HAZ wird im 2021 erneut nicht physisch stattfinden. Deshalb liegt die Abrechnung, der Bericht des Präsidenten sowie das Protokoll der letzten GV bei. Die Gemeinden sind gebeten, schriftlich diese Unterlagen zu genehmigen sowie die Wahlen zu bestätigen.

Die HAZ generierte im Jahre 2020 Einnahmen von 64'000.00 Franken (2019: Fr. 77'200.00) und Ausgaben von 21'718.85 Franken (2019: Fr. 30'560.75). Daraus ergibt sich der Jahresgewinn von 42'281.15 Franken (2019: Fr. 46'639.25) Für Heli-Einsätze wurden dem Fond 20'615.95 Franken (2019: 29'734.65) entnommen. Das Eigenkapital ist auf 439.888.80 Franken (2019: 397'607.65) angewachsen. Der Gemeinderat beschliesst das Protokoll, den Jahresbericht, den Kassabericht zu genehmigen, ebenso die Festlegung des Mitgliederbeitrages sowie die Ersatz- und Wiederwahlen des HAZ.

## Schiessanlage

06.04.2021

### Schiessstand

In Sachen weiteres Vorgehen betreffend Schiessverein, Sanierung Scheibenstand findet morgen um 18.00 Uhr eine Sitzung mit dem Vereinspräsidenten Ewald Amacker statt.

Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass Wehrpflichtige ihre Schiessübungen abhalten können. Wo und in welcher Form dies in Zukunft sein wird, muss noch im Detail abgeklärt werden.

Für die Sanierung des Scheibenstandes haben wir verschiedene Berichte eingeholt, wonach der Scheibenstand und der Kugelfang saniert werden müssten. Die Kosten für die Entsorgung und Landabtrag belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf ca. 130'000.00 Franken. Da das Gebiet des Scheibenstandes nicht als Landwirtschaft eingezont wird, sondern als Zone mit unbestimmtem Nutzen, wird in dem Fall auf eine kostenintensive Sanierung verzichtet.

Hingegen müsste der Kugelfang für die Weiterführung des Schiessbetriebes saniert werden. Die Kosten hierfür betragen gemäss Offerte ca. 30'000.00 Franken.

## Bevölkerungsschutz

10.11.2020

### Corona-Covid19 Empfehlungen Schutzkonzept

Das Virus hat uns voll erwischt. Das Wallis ist quasi europaweit ein Hotspot! Besonders stark betroffen sind das Mittel- und Unterwallis. Während die Inzidenz pro 1'000 Einwohner im Unterwallis bei 4.9 bzw. im Mittelwallis bei 4.5 liegt, steht das Oberwallis mit einer solchen von 1.8 wesentlich besser dar. In der Woche 44 wurden 11'176 Tests durchgeführt. Die Positivitätsrate der Tests der im Wallis wohnhaften Personen hat sich auf 43.8 % erhöht.

In der Woche 44 gab es

- 4'893 neue Fälle, 1'206 (24%) davon sind 60+
- 24 Todesfälle, 11 im Spital, 13 nicht hospitalisierte
- 249 Patienten im Spital, davon 214 im Wallis, 21 auf Intensivstation

Die Anzahl der Fälle ist nach wie vor hoch und das Wallis bleibt einer der Kantone mit den meisten neuen Fällen im Verhältnis zu seiner Bevölkerung. Die Zahl der Spitalaufenthalte nimmt weiterhin in besorgniserregender Weise zu. Es besteht das Risiko, dass das Spital Wallis den Zustrom von Patienten nicht mehr bewältigen kann. Um eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden, ergreift der Kanton Wallis neue sanitäre Massnahmen:

- **Ab dem 6. November um 22.00 Uhr** werden **Restaurantbetriebe inklusive Cafés**, Restaurants, Pubs, gelegentlich geöffnete Gasthäuser, Bars (inklusive Bäckerei-, Tankstellen-, Bahnhof-, Hotel- und Campingbars) **für die Öffentlichkeit geschlossen**.  
ausgenommen sind:
- **Lebensmittel- und Mahlzeiten-Hauslieferdienstleistungen** (nur bis 22.00 Uhr erlaubt);
- **Märkte**, bei denen ein Konsum vor Ort verboten ist;
- **Take-Away** mit Ausgabemöglichkeiten unter Einhaltung sozialer Distanz (nur bis 22.00 Uhr erlaubt);
- **gemeinnützige Kantinen sowie Spital- und APH-Kantinen** unter Einhaltung erhöhter Hygienestandards (Maskenpflicht auch für das Personal; ausschliesslich Sitzgelegenheiten; maximal vier Personen pro Tisch, ausser für Personen, die im gleichen Haushalt leben; 1,5 Meter Abstand zwischen Personen, die an unterschiedlichen Tischen sitzen, dies falls keine Schutzmassnahmen vorhanden (Plexiglas);
- **nicht öffentlich zugängliche Betriebskantinen**, unter Einhaltung erhöhter Hygienestandards (Maskenpflicht auch für das Personal; ausschliesslich Sitzgelegenheiten; maximal vier Personen pro Tisch, ausser für Personen, die im gleichen Haushalt leben; 1,5 Meter Abstand zwischen Personen, die an unterschiedlichen Tischen sitzen, dies falls keine Schutzmassnahmen vorhanden sind (Plexiglas)
- **Schulkantinen**
- **Hotelrestaurants, zur Nutzung durch Gäste, die dort wohnen**, unter Einhaltung erhöhter Hygienestandards (Maskenpflicht auch für das Personal; ausschliesslich Sitzgelegenheiten; maximal vier Personen pro Tisch, ausser für Personen, die im gleichen Haushalt leben; 1,5 Meter Abstand zwischen Personen, die an unterschiedlichen Tischen sitzen, dies falls keine Schutzmassnahmen vorhanden (Plexiglas);
- **Diese Massnahmen gelten bis und mit 30. November 2020** und ergänzen die bereits geltenden Einschränkungen. Diese umfassen unter anderem die **Schliessung von Nachtbars, Nachtclubs, Discotheken, Pianobars, Erotikclubs und anderen ähnlichen oder analogen Einrichtungen sowie die Schliessung von Unterhaltungs- und Freizeiteinrichtungen (Kinos, Theater, Museen, Bibliotheken und Mediatheken, Fitnesszentren, Wellnesszentren, öffentliche Schwimmbäder und Bäder, Kegelbahnen, Konzerthallen** und andere ähnliche oder analoge Orte, mit Ausnahme der Wellness-Einrichtungen der Hotels für ihre eigenen Gäste.

20.11.2020

Der Kanton informierte die Gemeinde Agarn, dass wir eine Inzidenz von 8.25 positive Fälle auf 1'000 Einwohner aufweisen, gegenüber dem kantonalen Durchschnitt von 22.01 / 1'000 Einwohner.

Die Gemeinde wird aufgefordert, Kontrollen zu verstärken, um die Ausbreitung der Epidemie in unserer Region zu verhindern.

12.01.2021

## Massnahmen des Bundes 06.01.21

Das Schreiben vom 02. Dezember 2020 des Kantons Wallis, wonach der Staatsrat beschlossen hat, das Verbot von Ur- und Burgerversammlungen wieder aufzuheben, ist aktuell noch gültig. Wie lange noch wird sich in den kommenden Tagen weisen. Die Situation ist besorgniserregend, da die Fallzahlen sich bis 06. Januar 2021 von durchschnittlich 125 Fälle pro Woche in der Woche 53 auf durchschnittlich 147 Fälle in der Woche 1 erhöht haben. Die Lage hat sich zwar einigermaßen stabilisiert, aber auf viel zu hohen Fallzahlen, um dem Virus Herr zu werden, von der englischen Mutation einmal ganz abgesehen. Diese soll noch viel ansteckender sein. Zurzeit sind nur 3 Einzelfälle in unserem Kanton aufgetaucht.

06.04.2021

## Corona-Update

Ab dem 22. März gilt:

- **Treffen drinnen mit maximal 10 Personen**  
(Kontakte reduzieren, möglichst wenig Haushalte zusammen)
- **TESTEN** (Lassen Sie sich testen **bei Symptomen** und **vor Treffen** – Schnelltest sind für alle gratis)
- **Treffen draussen mit maximal 15 Personen**
- **Restaurants, Bars, Discos, Tanzlokale, Kulturbetriebe drinnen** ausser Museen, Bibliotheken, **Sportanlagen drinnen** sowie **Freizeitbetriebe drinnen** bleiben **geschlossen**
- **VERBOT von Veranstaltungen**  
Ausnahme:
  - **Erlaubt sind** Parlaments- und **Gemeindeversammlungen**, politische Demonstrationen sowie Unterschriftensammlungen für Referenden und Initiativen. Auch **Veranstaltungen zur politischen Meinungsbildung** (Infoveranstaltungen zu Abstimmungsvorlagen) sind mit **höchstens 50 Personen** erlaubt.
  - Erlaubt sind Treffen von Selbsthilfegruppen in den Bereichen Suchtbekämpfung und psychische Gesundheit mit höchstens 10 Personen.
  - Erlaubt sind religiöse Veranstaltungen mit höchstens 50 Personen.
  - Erlaubt sind Bestattungen, die im Familienkreis und engen Freundeskreis durchgeführt werden.
  - Im Profibereich von Sport und Kultur: Erlaubt sind Wettkampfsportspiele und Auftritte ohne Publikum (z.B. für Fernsehübertragungen).
  - Für all diese Ausnahmen muss ein Schutzkonzept umgesetzt werden.
- **Homeoffice-Pflicht**
- **Maskenpflicht**
- **Verbot von Sport mit Körperkontakt**
- **Singen**

## Krisenstab

22.11.2020

Beobachter Naturgefahren

Der Kanton hat ein Pflichtenheft sowie eine Vereinbarung für die Aufgaben des Chefs der Naturgefahrenzelle ausgearbeitet. Die Vertreter der Gemeinden Agarn und Leuk haben bereits diverse Sitzungen diesbezüglich mit dem Kanton abgehalten. Der Chef der Naturgefahrenzelle (und seine Beobachter) hat (haben) folgende Aufgaben:

Die abzuschliessende Vereinbarung mit dem Kanton kann gemeinsam mit der Gemeinde Leuk erfolgen. Deshalb wird am kommenden Donnerstag, 19.11.2020 um 18.00 Uhr in Agarn eine weitere Sitzung abgehalten.

12.01.2021

### Vereinbarung, Pflichtenheft und Organigramm

Wie an der Sitzung vom 10. November 2020 ausgeführt, hat der Kanton ein Pflichtenheft sowie eine Vereinbarung für die Aufgaben des Chefs der Naturgefahrenzelle ausgearbeitet. Die Vertreter der Gemeinden Agarn und Leuk haben bereits diverse Sitzungen diesbezüglich mit dem Kanton abgehalten. Der Chef der Naturgefahrenzelle (und seine Beobachter) hat (haben) folgende Aufgaben:

#### Ständige Aufgaben:

- kennt die Gefahrenkarten, die dazu gehörigen technischen Berichte sowie die Notfall- und Interventionsplanungen;
- verfolgt eigenständig die Wetterentwicklung und informiert den Führungsstab im Falle einer zu erwartenden kritischen Entwicklung;
- berät den Führungsstab vorbeugend in Bezug auf Naturgefahren (z. B. Erarbeitung einer Notfall- und Interventionsplanung);
- erarbeitet vor und während eines Ereignisses zu Handen des Führungsstabes, der Einsatzkräfte und der Behörden eine vereinfachte Dokumentation in Bezug auf die Naturgefahren;

#### Während des Einsatzes:

- überwacht die Umsetzung seiner Anweisungen;
- stützt sich auf externe Fachkräfte (Kanton oder Private) ab, um den Führungsstab und die Einsatzkräfte in Bezug auf mögliche Präventiv- und Abwehrmassnahmen sowie über Risiken während eines Einsatzes zu beraten;
- informiert als Mitglied des Führungsstabes die Organisationen des Bevölkerungsschutzes anhand seiner Fachkenntnisse des Naturgefahrenbereichs;
- stellt den Kontakt zu den kantonalen Fachstellen des Naturgefahrenbereichs sicher.

Die abzuschliessende Vereinbarung mit dem Kanton erfolgt gemeinsam mit der Gemeinde Leuk. Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung, das Pflichtenheft und das Organigramm. Die unterzeichneten Unterlagen werden der Gemeinde Leuk zur Weiterbearbeitung zugestellt.

## Schule

10.11.2020

### Schule Agarn – Schule Region Leuk

Die Schulregion Leuk steht aktuell vor folgenden Herausforderungen:

- Lehrpersonal gewinnen und halten (Lehrermangel)
- Eine ständige Veränderung der Stufen (2-stufig, 3-stufig, etc.) ist zum aktuellen Zeitpunkt unattraktiv
- Grosse Klassen in Leuk und Susten
- Zu wenig Schüler in Agarn, um eine pädagogisch sinnvolle Beschulung zu gewährleisten.
- Die regionale Zusammenarbeit im Bereich Bildung beschränkt sich ausschliesslich auf die Schulleitung
- Personal kann nicht ohne Kündigung und Wiederanstellung von Schule zu Schule transferiert werden
- Ein langfristiges Konzept für die Zusammenarbeit fehlt

Auf dieser Basis wurde zwischen der Schuldirektion und den Vertretern der Gemeinden Leuk und Agarn (Stefan Wyer, Manfred Kuonen, Martin Lötscher, Rinaldo Karlen, Thomas Matter) folgende Lösungsfindung diskutiert:

### Langfristige Lösung

- Alle Beteiligten sind sich einig, dass eine **längerfristige Zusammenarbeit in der Region** jetzt initiiert werden soll.
- Die Vertreter der Gemeinde Leuk betonen, dass sich diese Zusammenarbeit in einem nächsten Schritt **nicht auf die Schulen Agarn und Leuk beschränken** soll. Es ist wichtig, auch die **Schulen Sonnenberge und evtl. Varen** in die Konzipierung der Schulregion zu integrieren.
- Als wichtige Basis für diese Zusammenarbeit soll **eine Projektgruppe** unter externer Leitung aufgebaut werden.
- Das Projekt Schulregion soll eine **sinnvolle Durchlässigkeit der Schulen für Schülerinnen und Schüler, aber auch für das Lehrpersonal** ermöglichen.
- Ein visionäres und **pädagogisch sinnvolles Schulmodell** soll aufgebaut werden, so dass in einer Region ein vielseitiges Bildungsangebot geschaffen werden kann.
- Eine **regionale Primarschulkommission** soll gegründet und durch lokale Elternräte ergänzt werden.
- Die **Schulstandorte in den Dörfern** sollen erhalten bleiben.
- Eine interkommunale Vereinbarung betreffend die regionale Zusammenarbeit wird erarbeitet.

### Kurzfristige Lösung

- Alle Vertreter der Gemeinden und die Schuldirektion sind sich einig, dass für das kommende Schuljahr mindestens 6 3H-Schüler in Agarn beschult werden können.
- Dies ist ein erster Schritt und ein erstes Zeichen der regionalen Zusammenarbeit. Eine längerfristige Zusammenarbeit wird initiiert und gestärkt.
- Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 3H in Leuk und Susten sollen von der Schuldirektion (als neutrale Instanz) kontaktiert werden, um die Beschulung in Agarn zu diskutieren.

### Weiteres Vorgehen

- Die Schulpräsidenten und Präsidenten tragen den Vorschlag in den Gemeinderat.
- Die Schuldirektion erstellt die Schülerliste der aktuellen 2H der Primarschule Leuk.

- Anlässlich der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe werden mögliche Kandidaten für eine Beschulung in Agarn eruiert. Zu diesem Zweck sammelt die Schuldirektion nötige Informationen (z.B. Geschwister, Kontakte zu Agarn, etc.)
- Anlässlich der nächsten Sitzung vom 11.11.2020 wird auch Schulinspektor Peter Roten als Vertreter des Kantons eingeladen, um die Vorgehensweise zu diskutieren.
- In einer weiteren Sitzung werden die Gemeinden Guttet-Feschel und Varen miteinbezogen und eine mögliche regionale Zusammenarbeit besprochen.

Der Gemeinderat von Agarn nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschliesst den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen.

Der Gemeinderat von Leuk hat sich ebenfalls positiv zum Vorhaben geäußert.

01.12.2020

Eine Liste der möglichen Schüler von Feithieren liegt vor. Der Gemeinde- und Schulpräsident nehmen sich der Sache an und starten die persönlichen Anfragen.

17.12.2020

Die persönlichen Nachfragen bei den Eltern in Sachen Schulort Agarn verliefen im Sand. Keiner zeigte sich schlussendlich bereit, nach Agarn in die Schule zu kommen. Mit Frau Tanya Fux, der Adjunktin, wurden verschiedene Szenarien abgeklärt: Schlussendlich bewilligt der Kanton folgende Klassenzusammenstellung:

- 1-2 H → 20 Std
- 3-5 H → 32 Std
- 6-8 H → 32 Std + 3

12.01.2021

Auf erneute Nachfrage beim Kanton wurden keine grossen Erwartungen in Aussicht gestellt. Dennoch wird das Gesuch so gestellt, wie wir uns den Schulbetrieb 2021/2022 vorstellen und im Weiteren wird zusätzlich das Gesuch um Übernahme der fehlenden 8 Stunden gestellt.

Der Gemeinderat ist bereit, einen gewissen Betrag in die Schule Agarn zu investieren, damit der Schulbetrieb in der heutigen Form in Zukunft weiter aufrechterhalten werden kann.

23.02.2021

Der Kanton hat die Statistiken für das kommende Schuljahr validiert. Im Schuljahr 2021-2022 wird eine Primarklasse eingehen. Alle Primarschülerinnen und Primarschüler können weiterhin in Agarn den Unterricht besuchen.

Auf der Basis der gesprochenen Stunden plant die Schuldirektion aktuell das neue Schuljahr und sucht gemeinsam mit den Lehrpersonen nach guten Lösungen.

Die Gemeinde nimmt diesbezüglich mit dem Kanton nochmals Kontakt auf.

Es wird eine Stelle für die Basisstufe H1-H4 ausgeschrieben.

16.03.2021

Auf unser Schreiben vom 23. Februar 2021 hat der Dienstchef der Dienststelle für Unterrichtswesen am 02. März 2021 geantwortet:

«Es hat bereits ein Gespräch mit Frau Tanja Fux, Adjunktin der Dienststelle, stattgefunden. In diesem konnten Sie Ihre Situation darlegen und besprechen. Die Eingabe, welche auf Ihren Wunsch von der Schuldirektion gemacht wurde, haben wir geprüft. Es ist nicht möglich, die gewünschten Ressourcen zu sprechen, sie entsprechen nicht den Normen.»

«Unseren Vorschlag, dass in einem ersten Schritt die beiden Kinder der 3H in Leuk-Susten eingeschult werden, finden wir ideal.»



Die Schulkommission sucht mit dem Schuldirektor weiterhin nach einer guten Lösung für die Schule Agarn.

16.03.2021

### Clever unterwegs...beim Umgang mit Abfall

Mit Schreiben vom 02. März 2021 weist der Naturpark Pfyn-Finges auf den traditionellen «Wellnesstag fürs Schutzgebiet» hin. Aufgrund von Covid kann dieser Tag erneut nicht durchgeführt werden. Deshalb wird eine Umweltwoche lanciert, vom 12. bis 18. April 2021. Dabei sollen alle Parkbewohner auf verschiedenen Kanälen zum Thema Abfall sensibilisiert werden. Es werden im Parkperimeter aktiv unser Lebensraum und unsere Naherholungsgebiete von Abfall befreit. Dazu werden kostenlose Sammelkits mit Handschuhen, Zange, Kessel und Abfallsäcke zur Verfügung gestellt.

Für Agarn wird sich die Schule am Programm beteiligen.

01.12.2020

### Mandatsvertrag Schulsozialarbeit

Für die Evaluation der Schulsozialarbeit in der Region Leuk und den Dalakop Gemeinden hat die HESSO ein Projekt mit einem Kostendach von 25'000.00 Franken bei der Gemeinde Leuk eingereicht. Es beinhaltet folgende Themen:

- Literaturrecherche und Konzepterstellung (Jan 21)
- Feldarbeit / Datenerhebung, Interviews (Feb.-März 21)
- Datenanalyse (Apr-Mai 21)
- Berichterstellung (Jun-Jul 21)

Manfred Kuonen, Schulkommissionspräsident Gemeinde Leuk, geht von einem Kostendach von 15'000.00 Franken aus, nach Rücksprache und Diskussionen mit der HESSO.

Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Gemeinde Leuk (48 %): 7'200 Franken; Gemeinde Leukerbad (15 %): 2'250 Franken; Gemeinde Salgesch (14 %): 2'100 Franken; **Gemeinde Agarn (8.5 %): 1'275**

**Franken**; Gemeinde Varen (8 %): 1'200 Franken; Gemeinde Guttet-Feschel (4.5 %): 675 Franken; Gemeinde Inden (1 %): 150 Franken; Gemeinde Albinen (1 %): 150 Franken.

Der Gemeinderat beschliesst die Mandatsvergabe.

01.12.2020

### Klassenlehrentschädigung

Zurückkommend auf den gefällten Entscheid betreffend Klassenlehrerentschädigung beschliesst der Gemeinderat Mathilde Hildbrand nachträglich, den einmaligen Betrag von 1'400.00 Franken zu bezahlen.

17.12.2020

### Schülertransporte

Mit dem neuen Fahrplan entstand eine für Agarn unangenehme Situation. Es wird versucht, mit der LLB und dem Kanton eine bessere Lösung für Agarn zu finden.

02.02.2021

### Schulmessen

Die Schulmessen finden bisher klassenweise statt. Die Schule und das Seelsorgeteam würde es begrüßen, alle 46 Schüler gemeinsam, unter Einhaltung der Corona-Vorschriften, die Messe feiern zu lassen. Die Änderung sollte freiwillig sein, so dass die Eltern frei entscheiden können.

23.02.2021

Der Gemeinderat beschliesst, dass nach den Ferien, die Schulmessen wieder normal, unter Einhaltung der Corona-Massnahmen, gemeinsam abgehalten werden können.

02.02.2021

## OS Leuk

Die Betriebskostenabrechnung 2020 sowie das Budget 2021 liegen zur Genehmigung vor:

Die Schülerzahl von 122 setzt sich wie folgt zusammen:

Leuk 84, Agarn 18, Guttet-Feschel 8, Varen 12.

Der Anteil der Betriebskosten zu Lasten der Gemeinde Agarn beträgt 58'673.00 Franken, der Investitionsbeitrag beläuft sich auf 77'693.00 Franken.

Der Renovationsfond weist einen Saldo von 126'255.85 Franken auf.

Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag Betriebskosten und Investitionskosten 2021 der Orientierungsschule Leuk.

## Parkanlagen und Wanderwege

17.12.2020

### Cheerplatz

Betreffend Ausbau Feuerstelle Kehrplatz hält der Gemeinderat vor der Sitzung eine Ortsschau mit Beat Locher auf dem Kehrplatz ab. Die tolle Präsentation vor Ort war eindrücklich. Beat hat sich viele Gedanken um Details gemacht.

02.02.2021

### Cheerplatz

Für die Kehrplatzaufwertung ist neben den neuen Lärchholztischgarnituren, welche noch mit zwei weiteren ergänzt werden, auch die Sanierung/Erneuerung der Feuerstelle geplant. Deshalb fand am 17. Dezember 2020 eine Ortsschau mit Beat Locher statt.

Die neue Feuerstelle in Zusammenarbeit zwischen Andreas Zenklusen, Beat Locher und dem Gemeindewerkhof kostet brutto ca. 15'000.00 Franken (Vollkosten). Dabei können einzelne Positionen herausgenommen und durch die Gemeindearbeiter erledigt werden. Frau Oberhammer vom Naturpark Pfyn-Finges prüft, welche Positionen sie mit 50 % subventionieren kann.

Der Gemeinderat beschliesst die Arbeiten zum offerierten Preis zu vergeben, wobei einzelne Positionen vorgängig durch die Gemeindearbeiter erledigt werden.

## Kirche

02.02.2021

### Elektrisches Tableau – Offerte Elektrohüs

Gemäss Bericht ReLL entspricht das elektrische Tableau in der Kirche nicht mehr den heutigen Anforderungen und muss erneuert werden. Die Offerte Elektrohüs für die Anpassungen belaufen sich auf 4'269.85 Franken.

Der Gemeinderat beschliesst die Arbeiten zum Offertpreis dem Elektrohüs zu übertragen.

23.02.2021

### Jubiläum 2021/2022 – Anlässe + Budget

Das Seelsorgeteam reicht das Budget für die «100-Jahre Pfarrei Agarn»-Anlässe ein.

Es sind verschiedene Aktivitäten geplant:

- Weltliche Eröffnung (07.09.21)
- Geistliche Eröffnung (03.10.21)
- Konzert und Lesung / 100 Jahre Kirchenchor (19.12.21)

- Adventszauber / Kirchenbeleuchtung (01.-24.12.21)
- Bibel Aktuell (Sept. 21-Sept. 22)
- Konzert und Apéro (19. März 22)
- Taizéabend (April/Mai 2022)
- Quiz (jeden ungeraden Monat)
- Abschluss Jubeljahr am Dorffest (04.09.22)
- Jokeranlass, Oberwalliser Carilloneure

Das Gesamtbudget beläuft sich auf 3'100.00 Franken.

Der Kirchenrat genehmigte das Programm und das Budget.

Der Gemeinderat nimmt die Anlässe und das Budget zur Kenntnis.

## Jugend

16.03.2021

### JAST

Die Jugendarbeitsstelle des Bezirkes Leuk hat wieder um einen Gesprächstermin mit der Gemeinde gebeten. Thomas Matter nimmt diesen wahr.

06.04.2021

Unsere Gemeindevertreter haben sich mit Sabine Barman vom Jast getroffen.

Die Jast hat ein grosses und breites Angebot. Die Ressourcen stehen zur Verfügung und müssten nur abgerufen werden.

Die zuständigen Gemeinderäte werden diesbezüglich mit dem Vorstand des Jungendkreises Kontakt aufnehmen.

## Allgemeine Fürsorge

01.12.2020

### Mietzins Richtlinien 2021ff

Der Gemeinderat genehmigt die bisherigen Mietzinsrichtlinien unverändert für die Jahre 2021ff.

Nebenkosten	1 Person	2 Personen (Partner)	2 Personen (Elternteil mit Kind / WG)	3 Personen (Eltern mit Kind)	3 Personen (Elternteil mit Kindern)	4 Personen	ab 5 Personen
max. 200.00 NK	700.-	900.-	1'000.-	1'200.-	1'200.-	1'300.-	1'400.-

## Gemeindestrassen

20.11.2020

### Strassenbeleuchtung – Kontrolle ReLL

Mit Schreiben vom 14. September 2020 informiert die ReLL Dienstleistungen AG über die technische Richtlinie für die öffentliche Strassenbeleuchtung.

Der gesetzlich vorgeschriebene Prüfintervall der Kandelaber beträgt fünf Jahre.

Im Rahmen eines Paketes, welches die Leistungen für die Standsicherheitsprüfung, die elektrische Installationsprüfung (SiNa) und die Anlagedokumentation gemäss der neuen kantonalen Richtlinie beinhaltet, würden die Kosten pro Kandelaber bei 85.00 Franken exkl. MwSt. zu budgetieren sein, insofern sich alle Gemeinden für ein gemeinsames Vorgehen entscheiden.

Die Gemeinde Agarn verfügt über ca. 190 Strassenlampen. Die Kosten würden demnach alle 5 Jahre rund 17'500.00 Franken betragen.

Der Gemeinderat prüft den Auftrag der ReLL Dienstleistungen AG mit Rücksprache und Abstimmung mit den anderen Regionsgemeinden.

12.01.2021

### 5-Jahres-Beschluss Strassenbenutzung bei der Jagd

Der Gemeinderat beschliesst die Strassenbenutzung im Rahmen der Artikel 30 und 31 des kantonalen Beschlusses wie bis anhin auf dem Gemeindegebiet nicht weiter einzuschränken.

## Wasser

10.11.2020

### Grundwasseranalyse

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat die Verwendung von Chlorthalonil als Pflanzenschutzmittel<sup>1</sup> ab dem 1. Januar 2020 verboten, weil eine neue Risikobeurteilung zu den Abbauprodukten von Chlorthalonil ergab, dass eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann. Ergebnisse zeigten, dass bestimmte Regionen der Schweiz stark von diesen Substanzen betroffen sind. Am 8. August 2019 wurde der Grenzwert für diese Stoffe im Trinkwasser auf 0,1 [µg/l] (GSchV) festgelegt.

Die Dienststelle für Umweltschutz überwacht die Werte für Chlorothalonil und seine Metaboliten. Dazu wurden im November 2019 und im April 2020 Messungen vorgenommen.

Die maximal gemessene Konzentration betrug 0.05 µg/l, womit der Grenzwert von 0.1 µg/l auf dem Gebiet der Gemeinde Agarn eingehalten wurde.

### Trinkwasseranalysen

Die Wasseranalysen, welche durch uns und den Kanton erhoben wurden, zeigen folgendes Resultat:

Datum	Probeentnahme	Resultat
21. August 2020	Trog bei Kapelle	Trinkwasser / gutes Resultat
21. August 2020	Brunnen Asp (Lötscher)	Trinkwasser / gutes Resultat
21. August 2020	Brunnen Asp (Schnydrig)	k. Trinkwasser / Trübung

Anlässlich der Trinkwasserkontrolle des Staates Wallis vom Januar 2020 wurde der Wasserversorgung Agarn ein gutes Resultat bestätigt. Das Wasser weist folgende chemische Werte auf:

Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm
Leitfähigkeit	µS/cm	368	300-800 (dest. Wasser = 20)
pH (Labor) gemessen		8.00	
Gesamthärte	°F	20.20	07-15 weich 15-25 leicht hart
Carbonathärte	°F	9.50	
Calcium	mg/L	53.50	R: max. 200
Ammonium	mg/L	< 0.05	T: max. 0.10

<b>Nitrit</b>	mg/L	0.01	T: max. 0.10
<b>Trübung</b>	UT/F	0.20	T: max. 1.0

01.12.2020

Die Wasseranalysen, welche durch den Kanton im November erhoben wurden, zeigen folgendes Resultat:

<b>Datum</b>	<b>Probeentnahme</b>	<b>Resultat</b>
<b>16. November 2020</b>	Maria-Brunnen	Trinkwasser / gutes Resultat

12.01.2021

### Wasser – Berieseln

Das Berieseln bei Neuanpflanzung sollte nur tagsüber stattfinden. Über solche Bewilligungen wird der Ressortverantwortliche informiert.

02.02.2021

### Automatische Löschkappen

Anlässlich der Besichtigung der Anlagen mit der Firma Endress+Hauser zwecks Offerteinreichung musste endgültig festgestellt werden, dass die Löschkappen (1987) ihre Dienstzeit absolviert haben und ersetzt werden müssen. Die Firma Hawle hat zwei Löschkappen offeriert. Die Kosten belaufen sich auf 9'958.30 Franken. Der Gemeinderat beschliesst die beiden Löschkappen im Hochreservoir sowie die Löschklappe im Hauptreservoir (alle funktionieren nicht mehr fehlerfrei) zu ersetzen und der Firma Hawle den entsprechenden Auftrag (Gesamtkosten um die 15'000.00 Franken) zu übergeben.

02.02.2021

### Ersatz Steuerungssystem Wasserversorgung

Die Gemeinde Agarn arbeitet auch in Sachen Wasserversorgung mit der Gemeinde Leuk zusammen.

Mit der Trinkwasserverbundsleitung mit Steuerschacht beim Meretschibach zur gegenseitigen Wasserabgabe kann der Brunnenmeister der Gemeinde Leuk auch auf unsere Wasserdaten zugreifen, bzw. erhält die Werte direkt auf seine Geräte.

Für die anstehende Erneuerung der Steuerung inkl. Integration der Wasserversorgung auf ein Leitsystem haben wir zwei Offerten eingeholt von den Firmen Endress+Hauser, deren Anlageteile wir durch «unsere» Firma Faltinek eingebaut haben und von der Firma Rittmeyer, welche die Gemeinde Leuk beliefert und betreut.

Bei einem Ersatz/Erneuerung des Steuerungssystems in der heutigen Zeit ist ein Leitsystem quasi unabdingbar. Bereits heute liefert unser Steuerungssystem Daten ins Leitsystem der Gemeinde Leuk.

Daher stellt sich die Frage, ob nicht eine Anschaffung des gleichen Systems wie die Gemeinde Leuk in diesem Rahmen und im Hinblick auf eine zukünftig engere Zusammenarbeit, angeschafft werden sollte.

Die Richtofferte Endress+Hauser für die Integration der Wasserversorgung auf ein Leitsystem beläuft sich auf 70'144.01 Franken.

Die Richtofferte Rittmeyer für die Integration auf das Leitsystem der Gemeinde Leuk beträgt ca. 50'000.00 Franken. Hinzu käme noch eine jährliche Mitbenutzungsgebühr des Leitsystems der Gemeinde Leuk. Hierzu muss noch ein entsprechendes Gesuch an diese gestellt werden (*was mündlich bereits erfolgt ist*).

25'000.00 Franken sind bereits im Budget der Jahre 2021/2022 vorgesehen.

Der Gemeinderat beschliesst

1. die Integration des Steuerungssystems auf ein Leitsystem und stellt das entsprechende Gesuch an die Gemeinde Leuk.
2. grundsätzlich die Zusammenarbeit mit dem gleichen Systemanbieter wie die Gemeinde Leuk im Rahmen der bestehenden Zusammenarbeit und im Hinblick auf eine künftig noch engere Zusammenarbeit in dem Bereich Wasserversorgung.
3. die Auftragsvergabe an die Firma Rittmeyer zum offerierten Preis.

## Wildbäche/Gewässer

02.02.2021

### Gewässerunterhaltskonzept und -planung

Gemäss Vorgaben der kantonalen Verordnung über den Wasserbau (kWBV) muss eine Jahresplanung sowie eine Vierjahresplanung des Gewässerunterhaltes erstellt werden.

Ein gut funktionierender Gewässerunterhalt ist ein zentraler Bestandteil des Hochwasserschutzes.

Ein zuverlässig organisierter und ausgeführter Gewässerunterhalt kann die Hochwassergefahr an Fliessgewässern erheblich reduzieren.

Es liegt in der Verantwortung der Gemeinden, den Gewässerunterhalt zu organisieren und durchzuführen. Der Kanton empfiehlt den Gemeinden aus diesem Grund, Gewässerunterhaltskonzepte auszuarbeiten, um zuverlässige Grundlagen zur Erfüllung ihrer Pflichten zur Verfügung zu haben.

Ein zielführender Gewässerunterhalt erfordert eine systematische Vorgehensweise, saubere Grundlagen, Priorisierungen, Kontrollpläne und Checklisten. Im Rahmen eines Mandates an das Ingenieurbüro geoplan sollen die hierzu notwendigen Unterlagen zusammengetragen und erarbeitet werden. Bereits bestehende Unterlagen werden integriert resp. ergänzt.

Das Ingenieurbüro geoplan hat eine entsprechende Offerte eingereicht. Der Offertbetrag beläuft sich auf 4'944.60 Franken, wird vom Kanton subventioniert und beinhaltet folgende Leistungen:

Konzept:

- Zusammentragen & Sichtung der relevanten Grundlagen (Gefahrenkarten, NIPL, Ereignisanalysen, bereits bestehende Unterhaltskonzepte, etc.)
- Priorisierung der Bäche gemäss Gefahrensituation/Schadenpotential/Gewässer-charakteristik/etc.
- Begehung zwecks Abklärungen bei Unsicherheiten
- Einteilung der Bäche in sinnvolle Bachabschnitte zur Inspektion Unterhalt
- Erstellung von Plänen (Gerinneabschnitte mit Unterhaltstyp, Schutzbauten, etc.)
- Erstellung der Kontrollblätter sowie Checklisten Unterhalt pro Bach bzw. Bachabschnitt
- Verfassung Begleitbericht

Planung:

- Unterstützung des techn. Dienstes der Gemeinde bei der Bestandesaufnahme und Identifikation notwendiger Unterhaltmassnahmen sowie Erstellung der Jahresplanung 2021 sowie der 4-Jahresplanung 2021-2024
- 2 Sitzungen mit Behörden (Gemeinde & DWFL): Startsitzen, Schlussitzung
- Arbeitssitzungen mit Gemeinde, Forst

Der Gemeinderat beschliesst die Arbeiten geoplan zum offerierten Preis zu vergeben.

16.03.2021

## Unterhalt Wildbäche

Für den Unterhalt der Wildbäche 2021 sind folgende Positionen in Absprache mit dem Kanton vorgesehen, bzw. eingereicht worden:

<b>Gewässername</b>	<b>Art der Arbeiten</b>	<b>Unternehmung</b>	<b>Betrag</b>
<b>Emsbach</b>	Mäharbeiten Dämme	Wyssen Strassen	3'366.70
<b>Emsbach</b>	Mäharbeiten Sammler 1+2 + Zw.-Teil	Tscherry Landtechnik	1'938.60
<b>Emsbach</b>	Mäharbeiten Sammler 1+2 + Zw.-Teil	Gde Agarn, Gde-Arbeiter (40.--)	1'600.00
<b>Emsbach</b>	Mäharbeiten Sammler 1+2 + Zw.-Teil	Gde Agarn Motorsäge (18.--)	90.00
<b>Emsbach</b>	Mäharbeiten Sammler 1+2 + Zw.-Teil	Gde Agarn Mulcher (45.--)	1'350.00
<b>Emsbach</b>	Mäharbeiten Sammler 1+2 + Zw.-Teil	Gde Agarn Transporter (50.--)	250.00
<b>Emsbach</b>	Bachlauf ausforsten	Forst Region Leuk	10'000.00
<b>Emsbach</b>	<b>TOTAL</b>		<b>18'595.30</b>
<b>Meretschibach</b>	Mäharbeiten Dämme	Wyssen Strassen	4'833.60
<b>Meretschibach</b>	Bachlauf ausforsten	Forst Region Leuk	7'500.00
<b>Meretschibach</b>	<b>TOTAL</b>		<b>12'333.60</b>
<b>Giessen</b>	Mäharbeiten Nord	Wyssen Strassen	3'349.45

Der Gemeinderat beschliesst die Unterhaltsarbeiten.

### 750.020 Konzept 4-Jahresplanung Unterhalt Wildbäche

Für die Erarbeitung des Unterhaltskonzeptes fand am 09. März 2021 die Startsitung statt mit dem Flussbauingenieur des Kantons, Hr. Frederic Jollien, sowie zwei Vertretern der Firma geoplan, Sven Girod mit Kollegin.

Die Kosten für dieses Mandat belaufen sich auf ca. 5'000 Franken. Miteinbezogen werden sollte in diesem Zusammenhang das Unterhaltskonzept Giessen, welches von der Firma Pronat ausgearbeitet wurde.

### Meretschibach

10.11.2020

#### Überwachung Bochtür - Meretschibach

Die Arbeiten betreffend Überwachungsmandat der Firmen Rudaz + Partner sowie geoplan sind vergeben. Der Totalauftrag beläuft sich auf 62'940.00 Franken, wovon 9'900.00 Franken für die Firma geoplan vorgesehen sind.

Der entsprechende Subventionsantrag ist ebenfalls gestellt und gemäss Philipp Gsponer nur noch Formsache, bis der Entscheid vorliegt.

02.02.2021

#### Automatische Murgang-Überwachungsanlage

Am 25. Januar 2021 fand im Dilei die jährliche Sitzung betreffend automatische Murgangsüberwachungsanlage statt. Dabei orientierten Frau Corinne Schnidrig und Frau Irene Kallen vom Büro geoplan über die Ereignisse und technische Befindlichkeiten der Anlage.

Im Rahmen einer noch besseren Auswertung und unter Einbezug des Meschlerzugjis werden noch zwei weitere Sensoren von AartesyS angeschafft und platziert. Kostenpunkt ca. 4'000.00 Franken.

10.11.2020

### Gebäudeschätzungen «Talmatten»

Im Auftrag der Gemeinde Leuk hat deren Ortsschätzer Lot Meichtry im Mai 2020 eine Verkehrswertschätzung der Liegenschaften im Bereich des neuen grossen HWS-Projektes Meretschibach gemacht.

Diese Schätzung wurde zur Begutachtung an den Kanton weitergeleitet.

10.11.2020

### Modellversuche Rapperswil

Das geplante Beiwohnen an einem Modellversuch vom 15. Dezember 2020 mit der ganzen Begleitgruppe ist aufgrund Corona/Covid19 in Frage gestellt.

01.12.2020

Im Projekt Modellversuche Meretschi wurde in der vergangenen Woche das angepasste und optimierte Schutzbauwerk Meretschi erfolgreich überprüft (Szenario HQ300max mit Ablagerungen von insgesamt 130'000 m<sup>3</sup>)

Dank zusätzlicher Anpassungen und Optimierungen an diversen Einzelbauwerken (Umbauten II bis V) konnte der Nachweis für Funktionstauglichkeit und Robustheit des Schutzbauwerks für die massgebenden Szenarien (HQ100max und HQ300max) erbracht werden.

Damit konnten gleichzeitig auch noch folgende Verbesserungen realisiert werden:

- bessere Landschaftsintegration (Dammaussenseiten können geschüttet/begrünt werden)
- Reduktion Baukosten (kein Überlastbauwerk 2B nötig, Leitdamm 3 deutlich kürzer, geringere Dammhöhe in weiten Teilen von GS 2, Verlängerung Leitdamm Ost nicht erforderlich)
- Minimierung des Landverlustes (kein Überlastkorridor 2 notwendig, Leitdamm 3 deutlich kürzer, Verlängerung Leitdamm Ost nicht erforderlich)

Ausstehend für die letzten Modellversuche im Februar 2021 sind damit noch:

- Nachweis der Funktionstauglichkeit bei Szenarien HQ10, HQ30 bis HQ100min

(Abfolgen 4.1 bis 4.4)

- Simulation Überlastfall gesamtes Schutzbauwerk im Extremereignis EHQ  
(7. Schub bei Abfolge 5.5)

17.12.2020

Dank zusätzlicher Anpassungen und Optimierungen an diversen Einzelbauwerken konnte der Nachweis für die Funktionstauglichkeit und Robustheit des Schutzbauwerks in den Modellierungen erbracht werden.

Es konnten und können noch folgende Verbesserungen erzielt werden:

- bessere Landschaftsintegration (Dammaussenseiten können geschüttet/begrünt werden)
- Reduktion Baukosten (kein Überlastbauwerk 2B nötig, Leitdamm 3 deutlich kürzer, geringere Dammhöhe in weiten Teilen von GS 2, Verlängerung Leitdamm Ost nicht erforderlich)
- Minimierung des Landverlustes (kein Überlastkorridor 2 notwendig, Leitdamm 3 deutlich kürzer, Verlängerung Leitdamm Ost nicht erforderlich)



Dadurch müssen Planskizzen angepasst, zusätzliche Projektsitzungen durchgeführt und Protokolle erstellt werden. (Details siehe Offerten). Auch das Erstellen der Videosequenzen und Informationsblätter erfordert unter den aktuellen Umständen einen höheren Aufwand seitens HRS und geformer. Thomas Schneider von der DSWFL hat detaillierte Offerten verlangt, diese kontrolliert und genehmigt.

Insgesamt entstanden und entstehen bis Projektende Modellversuche folgende Zusatzleistungen und Mehraufwendungen:

Offerte 27.07.2020: Technische Begleitung Modellversuche und Koordination	5'655.10 Fr.
Offerte 10.12.2020: Mehrleistungen Anpassung aus Modellversuchen	12'308.25 Fr.
Offerte 14.12.2020: Zusatzleistungen Partizipatives Verfahren	<u>24'114.90 Fr.</u>
<b>TOTAL Mehr- + Zusatzleistungen</b>	<b>42'078.25 Fr.</b>

Die Restkosten dieser Leistungen betragen für die Gemeinden Leuk und Agarn je 6'311.75 Franken. Demgegenüber stehen jeweils Einsparungen beim Ausführungsprojekt zwischen 45'000 bis 75'000 Franken.

Der Gemeinderat genehmigt die oben aufgeführten Mehr- und Zusatzleistungen im Betrag von 42'078.25 Franken über die 3 Offerten vom 27.07./10.12./14.12.2020.  
02.02.2021

**Modellversuche Geschiebesammler Meretschibach - Videopräsentation**  
Mitte Januar wurde für die Gemeinden und die Begleitgruppe eine Videopräsentation (Film) zu den Modellversuchen Meretschi als Ersatz für den ursprünglich geplanten Besuch vom 15.12.2020 im Labor der OST Rapperswil erstellt und per Email der Link zugestellt: <https://tinyurl.com/y6jc6c49>

Mit dieser Videopräsentation wollen wir im Rahmen des partizipativen Prozesses sicherstellen, dass die Anliegen, Rückmeldungen und Fragen noch während dem laufenden Projekt «Modellversuche Meretschi» berücksichtigt werden können:

- Rückmeldungen, Anliegen, Fragen (einzureichen via Gemeinden): bis 5. Februar 2021
- Beantwortung der Anliegen, Rückmeldungen, Fragen (via Gemeinden): bis 12. Februar 2021

Die auf 5. Februar 2021 verschobene Besichtigung der Murgangsversuche in Rapperswil müssen aufgrund der Corona-Situation wieder verschoben werden. Sofern möglich wird die Besichtigung im März/April nochmals geplant. Später kann es sein, dass dies nicht mehr möglich sein wird, da die Anlage nach diesem Zeitraum wieder abgebaut wird und der Raum für andere Projekte zur Verfügung stehen muss.

## **Foto Modellversuche Rapperswil**

01.12.2020

### **Verlängerung Leitdamm Ost**

Der Staatsrat hat am 10. November 2020 die Anpassung Hochwasserschutzkonzept Meretschibach vom 27. April 2018, öffentlich aufgelegt am 08. Juni 2018, genehmigt.

Somit steht dem Projekt Verlängerung Leitdamm Ost nichts mehr im Wege. Die Startsitzen wurde bereits mit dem Ingenieurbüro Geformer und dem Kanton auf Januar 2021 anberaunt. Im Anschluss an diese Sitzungen werden umgehend die Subventionsanträge beim Kanton eingereicht.

Der Landerwerb wurde bereits lanciert. Die Präsidentin der kantonalen Schatzungskommission, Frau Nadine Broccard-Mounir, wurde betreffend Bildung einer Expertenkommission angeschrieben.

02.02.2021

## Anpassung HWS Meretschibach

Das Subventionsgesuch mit der überarbeiteten Version «Anpassung HWS Meretschibach, Verlängerung Leitdamm Ost und Anpassung Zufahrt Geschiebesammler» wurde fristgerecht am 29. Januar 2021 eingereicht. Die Kosten für die Dammverlängerung belaufen sich auf 406'000 Franken und diejenigen für die Zufahrt auf 170'000 Franken, total auf 607'000 Franken inkl. ökologischer Baubegleitung.

Das Arbeitsprogramm sieht wie folgt aus:

- *Ernennung Schatzungskommission ist erfolgt (per 11. Januar 2021)*
- *Erstellung Offerten Ausführungsprojekt und UBB (Ende Januar 2021)*
- *Grundlagen Subventionsantrag (Januar 2021)*
- *Erarbeitung Ausführungsprojekt (bis April 2021)*
- *Ausschreibung und Vergabe Bauarbeiten (Mai 2021)*
- *Neophytenbekämpfung (im Mai/Juni, dann wieder Juli/August 2021)*
- *Umsetzung Rodungsvorhaben (Juni bis August 2021)*
- *Anpassung Zufahrt Sammler (Juli/August 2021)*
- *Einrichtung Baustelle mit temporären Zufahrten (September 2021)*
- *Verlängerung Leitdamm Ost (Sept./Okt. 2021)*

Der Gemeinderat genehmigt den angepassten Kostenvoranschlag sowie das Arbeitsprogramm.

## geformer Offerte Projektarbeiten Submission, Ausführungsprojekt, Bauleitung

Für das obenstehende HWS Meretschibach – Projekt hat geformer folgende Honorarofferte für die Submission, die Ausführung und die Bauleitung eingereicht. Der Betrag beläuft sich auf 62'320.05 Franken.

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten dem Büro geformer zum offerierten Preis, welcher als Kostendach zu verstehen ist, im freihändigen Verfahren.

## Ökologische Baubegleitung Leitdamm Ost / Zufahrt Geschiebesammler

Für die Umweltbaubegleitung «Anpassung HWS Massnahmen Meretschibach» sowie Neophytenbekämpfung hat die Firma Pronat eine Offerte über 8'158.00 Franken eingereicht.

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten dem Büro Pronat zum offerierten Preis.

*Die Ingenieurkosten von 62'320.05 Franken (geformer) sowie diejenigen von 8'158.00 Franken (Pronat) sind im Gesamtprojektbetrag von 607'000.00 Franken enthalten.*

16.03.2021

## Verlängerung Leitdamm - Zufahrtspiste

Die ursprünglich geplante Baupiste durch das Gerinne des Meretschibaches für die Erstellung des Leitdammes wird wegen folgender Überlegungen nicht favorisiert:

- Da der bestehende Geschiebesammler im Zustand heute praktisch leer ist, ist die vorgesehene Baupiste aus dem Sammler entlang dem Leitdamm 2 bis zum «Sägenweg» nur mit bedeutender Materialzufuhr für die Rampe aus dem Sammler und Koffering der temporären Baupiste erstellbar.
- Das wenige Material im Geschiebesammler ist zudem mit Holz durchsetzt; eine Verwendung wäre daher nur mit vorgängiger Aufbereitung möglich und somit entsprechend kostenintensiver.

Aufgrund dieser technischen Überlegungen zur derzeitigen Ausgangslage vor Ort möchten wir daher auf den Vorschlag gemäss Auflageprojekt für eine Zufahrt über die Forststrasse («Aspstrasse») bis zur Kurve für die Verlängerung Leitdamm Ost zurückkommen:

- Mit dieser Variante könnten die Umweltauflagen gemäss Plangenehmigungsentscheid vom 10. November 2020 insbesondere in Bezug auf die temporäre Baupiste durch das Gerinne technisch einfacher und damit entsprechend kostengünstiger eingehalten werden.
- Für die nachträgliche Behebung allfälliger Schäden an der Forststrasse - sollten solche während der Bauphase entstehen - würden damit noch finanzielle Reserven bestehen.
- Aufgrund der nicht realisierten temporären Baupiste entlang des Leitdamms 2 würde die Zufahrt für die Anpassungen an der Zufahrt am Leitdamm 1 über die bestehende Flurstrasse («Sägenweg») erfolgen.

Aufgrund dieser Überlegungen sollte die Ausschreibung für das Bauprojekt entsprechend mit diesen Zufahrten über bestehende Flur- und Forststrassen (via Deponie Lehnen) angepasst werden.

Der Gemeinderat genehmigt die vom Ingenieurbüro geformer gewünschten Anpassungen.

## Kehricht

12.01.2021

### Kehricht

Die am Strassenrand liegenden orangen Kehrichtsäcke geben kein schönes Bild ab. Der zuständige Gemeinderat erarbeitet mit der Umweltkommission ein Projekt/Konzept «Molok» als Entscheidungsgrundlage. Abfallhäuschen wurden auch bereits vor langer Zeit andiskutiert.

02.02.2021

### Entsorgung Bio-Abfall

Die Kommission Leben in Agarn stellt per Brief den Antrag, die Entsorgung von Bio-Abfällen in unserer Gemeinde zu überdenken. Bio-Abfälle aus Küche und Garten müssen heute in die Bowa transportiert werden, was für ältere Menschen und allen privaten Haushalten ein Hindernis darstellt und die Gefahr besteht, dass zu viel Kompostabfälle im Kehricht entsorgt werden.

Es sollte abgeklärt werden, ob nicht ein organisierter regelmässiger Abtransport oder die Platzierung von Mulden an gut zugänglichen Standorten im Dorf eine geeignetere Lösung wäre.

23.02.2021

### Separatsammlungen Gemeinde Agarn 2020

Firma	Art	Menge	Betrag CHF
<b>Kehrichtabfuhr OW</b>	Sonderabfälle		886.60
<b>Schriber + Schmid</b>	Glas	25.04 t	4'126.05
<b>Schriber + Schmid</b>	Kehrichtmulde	2.02 t	790.75
<b>Kehrichtabfuhr OW</b>	Weissblech	3.46 t	2164.90
<b>Kehrichtabfuhr OW</b>	Altöl		450.00
Tscherry Adolf	Papier + Karton	47.63 t	11'623.00
Retripa	Papier + Karton		1'960.15
<b>Bowa Recycling</b>	Grünabfuhr	13.94 t	2'213.40
<b>Bowa Recycling</b>	Altholz	0.83 t	207.50
<b>Bowa Recycling</b>	Bauschutt	4.80 t	288.00
<b>Constantin Recycling</b>	PET	3.27 t	0.00
<b>TOTAL</b>		<b>101.00 t</b>	<b>23'631.60</b>

--	--	--	--

Es gilt anzumerken, dass die BOWA die Privatanlieferungen nicht quantifizieren kann. Es handelt sich in obiger Liste um Grünabfuhr ausschliesslich von den Gemeindebetrieben. Anders verhält es sich hingegen mit Glas und Papier. Hier sind die Gemeindehaushaltungen mit von der Partie.

## Raumplanung

10.11.2020

### Stand ZNP – BZR – Wohnbauförderung

Wie bereits an der vorletzten Sitzung (08.09.20) erwähnt, hat der Staatsrat den Vorentwurf der Gesamtrevision der Nutzungsplanung und des Bau- und Zonenreglementes der Gemeinde Agarn genehmigt mit der Auflage, dass bei der Einreichung des Homologationsdossiers, die im Bericht der DRE vom 14. Februar 2020 enthalten Auflagen und Bedingungen berücksichtigt/umgesetzt sind.

Die Raumplanungskommission hat in ihren Sitzungen vom 07. September und 05. Oktober 2020 die Unterlagen dahingehend nochmals überarbeitet.

Das Resultat dieser Arbeit, bzw. das Auflagedossier wird dem Gemeinderat durch den Ortsplaner Paul Metry in dieser Sitzung detailliert vorgestellt.

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Auflagedossier. Über den Auflagezeitpunkt und das weitere Vorgehen (Infoversammlung/Besprechungsmöglichkeiten) muss er befinden.

- *Auflage (März 2021)*
- *Infoveranstaltung (März 2021)*
- *Besuchs-Abende / Fragestunde privat (März 2021)*
- *Einsprache Verhandlungen (April-Mai 2021)*
- *Einladung Urversammlung mit Empfehlung durch GR (Mai 2021)*
- *Urversammlung ausserordentlich/ordentlich (Juni 2021)*
  - *Abstimmungsvariante «Handerheben»*
  - *Urnengang allenfalls bei 2. Wahlgang*
- *Auflage UV-Entscheid (August 2021)*
- *Gesuch Homologation (September 2021)*

Es wird versucht, nach dem Fahrplan fortzufahren. Eine grosse Unsicherheit bilden die Massnahmen und Auflagen bezüglich Corona-Covid19.

Das Wohnbaureglement ist noch zu überarbeiten, da es gleichzeitig mit der ZNP aufgelegt werden soll.

12.01.2021

Zwischenzeitlich sind sämtliche Unterlagen bis auf die Wohnbauförderung aktualisiert und angepasst worden. Nach der Überarbeitung der Wohnbauförderung (Tarife) und deren Genehmigung durch den Gemeinderat steht einer Auflage von Seiten Ortsplaner und Kommission nichts mehr im Wege.

Einzig Corona und das Versammlungsverbot hindern die umgehende Auflage.

Der Gemeinderat beschliesst vorerst die Auflage nicht ohne Infoveranstaltung zu veranlassen. Sobald eine Infoveranstaltung möglich ist, kann aufgelegt werden.

Diese Info wird auf der Website und im Anschlagkasten publiziert.

23.02.2021

An der Sitzung vom 17. Februar 2021 diskutierte die Raumplanungskommission das Thema «Auflage Ja/Nein» eingehend, da die Gemeinde Agarn grundsätzlich unter

Zugzwang steht.

Eine Auflage ohne den der Bevölkerung zugesagten Info-Anlass würde bedeuten, dass man auf Ersatz-Kommunikationsmittel wie Info-Broschüre, PPT-Präsentation, Videobotschaft, Internet, etc. zurückgreifen müsste.

Ein Info-Abend oder mehrere davon sind vorzuziehen. Darum sollte mit der Auflage im Moment noch zugewartet werden, bis sich wieder Gruppen, wenn auch kleine von ca. 15 Personen, treffen können.

Ortsplaner Paul Metry sollte beauftragt werden, die Begleit- und Info-Unterlagen für die Bevölkerung während der Auflagezeit zu aktualisieren und gemeinsam mit der Raumplanungskommission eine Broschüre zu erarbeiten, damit wir für jeden Fall gewappnet sind.

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Raumplanungskommission zur Kenntnis und nimmt mit Ortsplaner Metry dahingehend Kontakt auf.

06.04.2021

### ZNP/BZR – weiteres Vorgehen

Ortsplaner Paul Metry stellt dem Gemeinderat seine PowerPoint-Präsentation betreffend Info für die Auflage der ZNP im Detail vor. Der Gemeinderat beschliesst folgendes weiteres Vorgehen:

- 20. August 2021 Auflage ZNP
- 27. August 2021 1. Infoveranstaltung mit Anmeldung (max. 50 Personen pro Abend)
- 31. August 2021 2. Infoveranstaltung mit Anmeldung (falls erforderlich)

Gemeinderat und Kommission sind an den beiden Abenden anwesend.

Die Präsentation der Infoveranstaltung (Film?) mit Beilagen wird im Anschluss an die Infoveranstaltung im Internet aufgeschaltet.

Für die Abstimmungs-Urversammlung ist evtl. ein Booklet mit Empfehlung der Kommission und des Gemeinderates auszuarbeiten.

Die aufgeführten Daten werden im kommenden «Agarnär» publiziert.

### Wohnbauförderung

02.02.2021

Sämtliche Unterlagen bis auf das Wohnbauförder-Reglement sind bereit für die Auflage. Die gewünschte und versprochene Informationsversammlung anlässlich der Auflage der ZNP kann aus Gründen von Corona/Covid19 nicht durchgeführt werden. Anfragen beim Rechtsdienst des Kantons, ob man diese Infoversammlung nicht in Info-Urversammlung umbenennen und damit abhalten kann, wurden negativ beantwortet, da Urversammlungen nur für wichtige Entscheide/Beschlüsse abgehalten werden dürfen.

Der Gemeinderat beschliesst noch zuzuwarten, da eine Infoversammlung als dringend notwendig erachtet wird. Sobald sich die Corona-Situation bessert und die Massnahmen aufgehoben werden können, wird umgehend die Auflage der ZNP angegangen.

23.02.2021

Beat Amacker erläutert dem Gemeinderat das von der Raumplanungskommission ausgearbeitete Wohnbauförderreglement im Detail.

Da zurzeit coronabedingt nicht ganz klar ist, wann der Zonennutzungsplan homologiert wird, wurde das Wohnbauförderreglement angepasst und von der ZNP+BZR entkoppelt.

So mussten einige Stellen angepasst werden und andere, wie die Härtefallregelung, komplett gestrichen werden. Nach der Homologation der ZNP wird das Wohnbauförderreglement entsprechend ergänzt.

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Wohnbauförderreglement.

Dieses wird am 26. Mai 2021 der Urversammlung zur Genehmigung vorgelegt und anschliessend an den Staatsrat zur Homologation weitergeleitet.

Der Reglements-Entwurf kann auf der Website heruntergeladen werden.

## Landwirtschaft

23.02.2021

### Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission hat in ihrer Sitzung vom 17. Februar 2021 viele Punkte angeschnitten:

- IG-Gründung
- KWKW als Konkurrenz zu Wässerwasser
- Wasserleiten (Zustand, Wässerungszeit/-Rhythmus)
- Schmelzwasser / Oberflächenwasser
- Schächte /Entsander
- Abstellung Wasserleiten Ende September
- Wässerungsplan Konzept durch Studenten
- Aufsichtsperson/Wasservogt Wässerwasser

Der Gemeinderat nimmt die angeschnittenen Punkte zur Kenntnis und erwartet einen ausgearbeiteten Vorschlag/ Konzept als möglichen Lösungsansatz.

## Forstwirtschaft

06.04.2021

### Delegiertenversammlung 07. April 2021

Am 07. April 2021 findet in der Aula der OS Leuk die Delegiertenversammlung des Forst Region Leuk statt. Aus dem Tätigkeitsbericht 2020 geht hervor, dass u.a. in Agarn im Meretschibach Arbeiten in der Grössenordnung von 35'000 Franken und im Emsbach von 7'000 Franken ausgeführt wurden.

David Amacker vertritt die Gemeinde Agarn.

## Tourismus

10.11.2020

### Verlängerung Parkvertrag

An der letzten Vorstandssitzung von Pfyng-Finges wurden die wichtigsten Punkte bezüglich Parkvertrag verabschiedet. An den Urversammlungen muss klar kommuniziert werden, dass es sich hierbei um eine Weiterführung des bestehenden Parkvertrages handelt, zu gleichen Beiträgen und Bedingungen, ohne neue zusätzliche Verbote, Gesetze oder Regeln.

Der Vertrag läuft ab 2023 bis 2032.

10.11.2020

### Erlebniswanderweg: Dachspfad

Susanne Hugo hat sich bereit erklärt, als Vertreterin des Boozu-Teams in der Arbeitsgruppe mitzumachen.

Christine Mathieu würde der Arbeitsgruppe Erlebnisweg auch über ihre Gemeinderatstätigkeit hinaus erhalten bleiben.

Am Freitag, 6 November 2020 hat die Begehung mit dem Büro Erlebnisplan (Luzern) stattgefunden. Die verschiedenen Ideen und Vorschläge wurden aufgenommen. Im nächsten Schritt wird nun das Inszenierungskonzept erarbeitet. Nach Absprache mit

den anderen Vertretern werden für das Jahr 2021 die Kosten für das Detailkonzept von 3'000.00 Franken in das Budget der Gemeinden aufgenommen. Die Umsetzung wird wohl erst im 2022 stattfinden. Somit können die Gemeinden dann im nächsten Jahr die Kosten von 3'000.00 Franken ins Budget aufnehmen.

10.11.2020

### Wanderweg Griebelalp - Unteres Meretschi

Die Machbarkeitsstudie für 3'000.00 Franken vom Forst Region Leuk ist bis dato nicht eingegangen.

01.12.2020

### Beschilderung Wanderwege

Die Offerte Willisch für die Beschilderung der Wanderwege liegt vor und beläuft sich auf 4'238.00 Franken für Schilder. Die Beschilderung wird mit ca. 25 % subventioniert. Das Anbringen wird durch die Gemeindearbeiter ausgeführt.

## Energie

### Trinkwasserturbinierung

10.11.2020

Das Baugesuch für die Quelfassungen, Brunnenstuben, Regulier- und Steuerbecken, Druckleitungen und Zentralen wurde am 13. Oktober 2020 beim Kanton eingereicht.

17.12.2020

Der Staatsrat hat mit Entscheid vom 18. November 2020 die Trinkwasserturbinierung «Härzwald Agarn» bewilligt. Es handelt sich hierbei um eine Nutzungs- und Plangenehmigung.

Eine Kopie der Bewilligung wurde umgehend dem Ingenieurbüro Bumann-Bonvin zugestellt, damit die anstehenden Subventionsgesuche ohne grossen Zeitverlust gestellt werden können.

In Sachen Grundeigentum am Orte der geplanten Quellwasserfassungen gehen wir wie bisher davon aus, dass es sich um Gebiet und Eigentum der Gemeinde Agarn handelt.

12.01.2021

### Interkommunaler Energierichtplan

Bereits in der Sitzung vom 29. September 2020 hat der Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, sowohl bei dem interkommunalen Richtplan (Raumplanung – Pfynges) sowie beim interkommunalen Energierichtplan (Energie – Rell) mitzumachen. Entsprechende Beiträge wurden für 2021 im Budget vorgesehen.

02.02.2021

### Interkommunaler Richtplan (ikRP)

Nach der letzten Sitzung der Gemeindepräsidenten mit Pfynges und dem Kanton in der ikRP-Angelegenheit am 26. Januar 2021 liegt die Vereinbarung unterschriftsreif vor.

Mit an Bord sind die Gemeinden Siders, Salgesch, Albinen, Leuk, Agarn, Guttet-Feschel, Turtmann-Unterems, Oberems, Gampel-Bratsch, Steg-Hohtenn.

Nicht dabei sind Inden, Varen, Leukerbad und Ergisch.

Der Gemeinderat hat bereits in seiner Sitzung vom 29. September 2020 grundsätzlich beschlossen, sich an der Erarbeitung dieses ikRP zu beteiligen.

Nachfragen beim Ortsplaner und dem Kanton bestärkten diesen Grundsatzentscheid.

*Zur Info Protokollauszug 29.09.2021: 790.010 Pfynges, Interkommunaler Richtplan Bezirk Leuk Pfynges will proaktiv raumplanerische Anliegen der Gemeinden koordinieren. Im Gegensatz zu einem Alleingang bringt die Erarbeitung eines interkommunalen Richtplanes die Möglichkeit mit sich*

folgende Ressourcen zu nutzen:

- Kanton finanziert 50 % der Studienkosten
- Naturpark stellt personelle Ressourcen für die Projektleitung

Durch eine abgestimmte Planung wird die Beziehung der multifunktionalen Talebene mit den Gemeinden der Bergflanken gestärkt. Flächenintensive Nutzungen für Arbeit, Freizeit und Nutzung der natürlichen Ressourcen werden gemeinsam als Region effizienter genutzt.

Themenfelder für den Richtplan sind:

- Industrie- und Gewerbebezonen, Lokale Zentren, Alltagsverkehr, Rhonekorrektur
- Campingplätze, Freizeitanlagen und -Wege,
- Mineralische Ressourcen, Recycling & Verwertung, Wassermanagement

Die Kosten belaufen sich auf 265'000.00 Franken, was pro Gemeinde 8'300.00 Franken ausmacht, verteilt auf 2 Jahre. Der Kanton übernimmt ca. 50 % und von den Restkosten übernimmt Pfyn-Finges ca. 50 %.

Der Gemeinderat nimmt eine diesbezügliche Vereinbarung betreffend die Erarbeitung einer interkommunalen Richtplanes in der Region des Naturparks Pfyn-Finges zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschliesst

- sich am gemeindeübergreifenden Projekt zur Erarbeitung eines interkommunalen Richtplans in der Region des Bezirks Leuk von 2021-2022 zu beteiligen.
- die Modalitäten (Organisation, Finanzierung, Rechte und Pflichten) im Rahmen einer interkommunalen Vereinbarung nach Art. 108 Gemeindegesetz zu regeln.
- sich personell in den vorgesehenen Gremien (Steuerungsausschuss und vereinzelt in der technischen Begleitgruppe) zu beteiligen.
- die Geschäftsstelle des Naturparks Pfyn-Finges mit der Projektleitung (inkl. Finanzabwicklung mit Kanton) zu beauftragen.
- sich paritätisch an den finanziellen Kosten (insbesondere Mandatskosten zur Fachplanung) zu beteiligen.

Thomas Matter kontaktiert diesbezüglich vorgängig der Zusage noch den Dienstchef der Dienststelle für Raumplanung.

Der Gemeinderat bestätigt den getroffenen Entscheid.

02.02.2021

## Energiestadtregion Sonnenberge-Agarn-Turtmanntal - Rezertifizierung

Der Gemeinderat beschliesst das energiepolitische Aktivitätenprogramm und stellt mit folgendem Wortlaut das Gesuch für die Rezertifizierung:

«Die Gemeinde Agarn beantragt zusammen mit den vier anderen Gemeinden der Sonnenberge-Agarn-Turtmanntal die Re-Zertifizierung als Energiestadt-Region. Sie verpflichtet sich zu einer vorbildlichen und erfolgsorientierten kommunalen Energiepolitik. Gleichzeitig wird das erarbeitete energiepolitische Aktivitätenprogramm genehmigt, das als Richtlinie für die Jahre 2021-2025 dient.»

Das Aktivitätenprogramm wurde durch die Energiekommission der Region Sonnenberge-Agarn-Turtmanntal in Zusammenarbeit mit swissclimat und der Energieberatungsstelle Oberwallis entworfen.

Das Leitbild, welches ebenfalls durch die selbige Kommission entworfen und durch die Coaches (Patrizia Kummer und Sybille Landolt von swissclimat) ergänzt wurde, hat für einige Neu-Gemeinderäte das Fuder überladen. Deshalb wird das Leitbild nicht mit der Re-Zertifizierung genehmigt, sondern erst im Verlaufe dieses Jahres.

02.02.2021

## Energienachweise

Im Nachgang an die Sitzung der Rezertifizierung der Energiestadtregion Sonnenberge-Agarn-Turtmanntal hat die Energieberatungsstelle den Gemeinden ein Merkblatt für die Energienachweise erstellt, bzw. zugestellt:



Der Energienachweis zeigt auf, wie die energierechtlichen Anforderungen für das Bauvorhaben (Neubau oder Umbau) eingehalten werden.

Wann ist ein Energienachweis erforderlich: Geltungsbereich Art.3 VREN

- a. Neubauten und Anlagen, welche beheizt, belüftet, gekühlt oder befeuchtet werden;
- b. Umbauten und Umnutzungen von bestehenden Gebäuden und Anlagen, welche beheizt, belüftet, gekühlt oder befeuchtet werden, auch wenn diese Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind;
- c. Neuinstallationen haustechnischer Anlagen zur Aufbereitung und Verteilung von Wärme, Kälte, Warmwasser und Raumluft, auch wenn diese Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind;
- d. Erneuerung, Umbau oder Änderung technischer Anlagen, auch wenn diese Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind;
- e. Beleuchtungsanlagen in Grossbauten.

Einige Beispiele – braucht es in folgenden Fällen einen Energienachweis?

- Anbau Wintergarten: ja, wenn die Türe oder Wand zwischen dem bestehenden Gebäude und dem Wintergarten entfernt wird. Dann gilt der Wintergarten als thermische Gebäudehülle.
- Ersatz Fenster: ja. Aber es reicht eine einfache Prüfung durch das Bauamt und benötigt nicht einen expliziten Prüfrapport für den einen U-Wert (Verhältnismässigkeit)
- Ersatz Eingangstüre: ja, analog Fensterersatz
- Fassadensanierung: ja, wenn mehr als Reparatur oder Pinselkosmetik
- Ersatz Heizung: ja
- Ergänzung Sonnenstoren: Nein, die Sonnenstoren selbst nicht. Aber Arbeiten am Rollladen- oder Storenkasten, wenn dieser Bestandteil der thermischen Gebäudehülle ist.
- Dachsanierung: Ja, wenn mehr als blosser Unterhaltsarbeiten (z.B. Ersetzen von einigen defekten Dachziegeln) getätigt werden

Weitere Infos sind zu finden in der Verordnung betreffend die rationelle Energienutzung in Bauten und Anlagen (VREN) vom 9. Februar 2011 unter dem Link:

[https://legvs.vs.ch/sites/legvs/DE/20/law/730\\_100/pdf](https://legvs.vs.ch/sites/legvs/DE/20/law/730_100/pdf)

Die benötigten Formulare und weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden:

(<https://www.vs.ch/de/web/sefh/energienachweise-baubewilligungsverfahren>)

## Verschiedenes

10.11.2020

### Weihnachtsessen Gemeinderat

Aufgrund von Corona/Covid19 muss das Weihnachtsessen des Gemeinderates mit dem Burgerrat und den Richtern dieses Jahr wohl abgesagt werden.

Der Gemeinderat wird ein internes kleines Abschiedsessen am 17. Dezember 2020 durchführen.

10.11.2020

## Neujahrsempfang/Jungbürgerfeier

Der Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier findet im nächsten Jahr nicht wie gewohnt am zweiten Wochenende im Januar statt, sondern wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Dabei werden auch die Kommissionsmitglieder und die Gemeinderäte, etc. offiziell verabschiedet.

12.01.2021

Die 5 Jungbürger werden am 06. Februar 2021 zu einer Urkundenübergabe ins Gemeindezentrum eingeladen. Dabei wird der Gesamtgemeinderat (Klausurtagung) anwesend sein.

10.11.2020

## Dorfplatz Offerten Bänke, Zaun Kehrplatz

Eine Besichtigung mit Adrian Tscherry hat stattgefunden. Er erstellt eine Offerte für diverse Sitzgelegenheiten. Für den Ersatz des Zaunes beim Kehrplatz erstellt er ebenfalls eine Offerte.

Die Besichtigung der Grillstelle mit Beat Locher steht noch aus.

10.11.2020

## Weihnachtsbeleuchtung

Nach einer Besprechung mit Michel Schwery wird die Zeit in diesem Jahr nicht mehr reichen, um eine neue Beleuchtung zu installieren.

Michel Schwery wird Offerten einholen und die Möglichkeiten aufzeichnen.

Beim Grünen Zimmer bzw. neben der Kirche wird der Platz weihnachtlich gestaltet.

Es werden ein Bäumchen und Lichter aufgestellt.

17.12.2020

## Krippe Kirche

Der Jugendkreis stellt am kommenden Sonntag die Krippe in der Kirche auf.

12.01.2021

## Jahreskalender 2021

Der Jahreskalender, der an die Bevölkerung verteilt wird, hat dieses Jahr eine kleine Verspätung durch die Neubesetzung von Ressorts, Ämtern und Kommissionen.

Damit dieser Kalender sobald als möglich den Haushaltungen zugestellt werden kann, ist der Gemeinderat gehalten, umgehend die Kommissionsmitglieder zu bestätigen.

12.01.2021

## ÖV-Fahrplan

Aufgrund der heftigen Intervention seitens der Gemeinden Agarn und Salgesch beim Kanton und der LLB wird der Fahrplan für Agarn ab 01. Februar 2021 angepasst.

16.03.2021

## Agarnär Nr. 40

Der Gemeinderat ist gehalten, Mitteilungen und Artikel aus den Kommissionen zu verfassen und einzureichen.